

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

September 2012

Donnerstag, 27. September 2012

Nr. 9

# Herbstfest

[www.ErlbachKirchberg.info](http://www.ErlbachKirchberg.info)

**06. Okt. 2012, 19 Uhr**  
**im Badgelände**

Für Ihr leibliches Wohl  
wird bestens gesorgt!

**LIVE-MUSIK mit**

**KOMMANDO**

**17. AUGUST**

**Eintritt frei!**



# Concerto Festivo



Was ist das empfindlichste aller Instrumente? Eine wertvolle Violine? Eine zarte Harfe? Oder vielleicht das Cembalo? Nein. Das empfindlichste „Instrument“ ist die menschliche Stimme. Das weiß jeder Sänger, jede Sängerin - und geht entsprechend sorgsam damit um. Aber manchmal nützt alle Vorsicht nichts, eine Sängerin erkrankt und ihr versagt die Stimme.

So erging es der Sopranistin Jaqueline Krohne wenige Tage vor dem 51. Rathauskonzert am 9. September. Das Ensemble Seraphim hatte sein Programm unter die Überschrift gestellt „Mit festlicher Stimme“. Und genau diese Stimme war ausgefallen.

Das Rathauskonzert fand aber dennoch statt. Ronald Kick und Prof. Sabine Klinkert hatten kurzfristig ein völlig neues Programm zusammengestellt - nun als Duo bzw Solo. Der musikalische Charakter blieb aber erhalten: Barockmusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Das „Concerto Festivo“, so der neue Titel, bekam sogar einige neue Stimmen - als Ersatz für die ausgefallene Sängerin. Ronald Kick hatte neben den beiden Piccolo-Trompeten noch ein Corno da caccia mitgebracht. Das ist ein Horn, das im Vergleich zur Piccolotrompete einen weicheren, etwas dunkleren Klang hat. Begleitet wurde er dabei von Prof. Sabine Klinkert auf einer ebenfalls zusätzlich mitgebrachten elektronischen Orgel. Das Cembalo war vor allem als Soloinstrument zu hören.

Trotz der Hindernisse und trotz des notwendigen Improvisierens war das 51. Rathauskonzert wieder ein eindrucksvoller musikalischer Abend - und wahrlich keine „Ersatzlösung“. Wie so oft stand am Ende des Konzerts der Wunsch: Es wäre schön, wenn wir uns einmal wieder hören könnten.



Das Rathauskonzert schloss ein Wochenende ab, an dem sehr unterschiedliche „Musik“ zu hören war. Die Motorgeräusche der Simson-Mopeds waren sicher Musik in den Ohren der Oldtimer-Fans hier bei der Rundfahrt durch Ursprung.

Das Pfeifen einer Dampflok war zum Tag des offenen Denkmals am Haltepunkt Ursprung sicher nicht zu hören. Es ist schon lange her, als hier solche Geräusche zu hören waren. Für technisch Interessierte war der Besuch dennoch lohnend.



In der Kreuzkirche wurde das Thema des Denkmal-Tages 2012 („HOLZ“) bei Führungen durch die Kirche und anhand von Bildtafeln vorgestellt. Kein anderer Raum in Lugau zeigt so umfassend und vielfältig die Möglichkeiten dieses Materials. Die Bildtafeln zeigen aus der Nähe, was beim Rundgang durch die Kirche leicht übersehen wird. Zimmerleute und Tischler, Bildschnitzer und Orgelbauer haben am Bau und der Ausgestaltung der Kirche mitgewirkt. Und in der Kirche ist auch zu hören, wie Holz klingt ...

# Spalte 1

## Ernten und Danken

„Das schönste am Schuljahr sind die Ferien.“ Diesen Satz werden Lehrer vielleicht nicht so gern hören. Aber wer wollte einem Schüler diesen Gedanken verübeln. Das neue Schuljahr hat gerade erst begonnen, da sind schon wieder Ferien in Sicht. Am 22. Oktober beginnen die zweiwöchigen Herbstferien. Manche Eltern nutzen die Gelegenheit, mit ihren Kindern noch einmal zu einem Kurzurlaub aufzubrechen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass für manche Eltern und Kinder selbst ein Sommerurlaub ein Traum ist.

Es ist schon eine Weile her, da gab es keine „Herbst-Ferien“, sondern „Kartoffel-Ferien“. Die Ferien waren vor allem dazu gedacht, dass die Kinder bei der Kartoffelernte mithelfen konnten. Die Kinder waren wichtige Erntehelfer, als noch jede Hand bei der Ernte gebraucht wurde. Für die Schüler bedeutete das vor allem, dass sie sich ein bisschen Geld verdienen konnten. Vielleicht fiel ja auch ein Säckchen Kartoffeln für zu Hause ab. Der gute Nebeneffekt war, dass die Kinder den Wert jeder einzelnen Kartoffel besser zu schätzen wussten.

Es ist auch schon eine Weile her, als noch die LKW durch die Straßen fuhren und die „Einkellerkartoffeln“ ins Haus brachten. Jeder musste selbst dafür sorgen, sich den notwendigen Vorrat an Kartoffeln einzulagern und dann gut über den Winter zu bringen.

All das wünscht sich kaum jemand zurück. In den Lebensmittelmärkten wird das ganze Jahr eine Fülle an Obst und Gemüse angeboten. Selbst exotische Früchte aus anderen Kontinenten gibt es zu kaufen.

Da ist es gut und wichtig, wenigstens einmal im Jahr daran zu erinnern, dass eine gute Ernte und reich gefüllte Regale nicht selbstverständlich sind. Da ist es wichtig, wieder neu zu Staunen über die Fülle und die Schönheit von all dem, was auf unseren Feldern und in den Gärten wächst. Da tut es uns gut, wieder dankbar zu werden über das, was daraus hergestellt wird.

Einen Beitrag dazu will das Erntedankfest liefern. Wie in jedem Jahr wird die Lugauer Kreuzkirche dazu festlich geschmückt. Nach dem Festgottesdienst (Sonntag, 30. September, 14:00 Uhr) besteht ab ca. 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr die Gelegenheit, die festlich geschmückte Kirche zu besichtigen. Da können dann nicht nur die Früchte aus Feld und Garten besichtigt werden. Allein schon die fantasievoll gestaltete und von geschickten Händen ausgeführte Ausschmückung der Kirche ist einen Besuch wert. Und außerdem dürfen die großen und kleinen Besucher ein kleines Geschenk mitnehmen.



frc



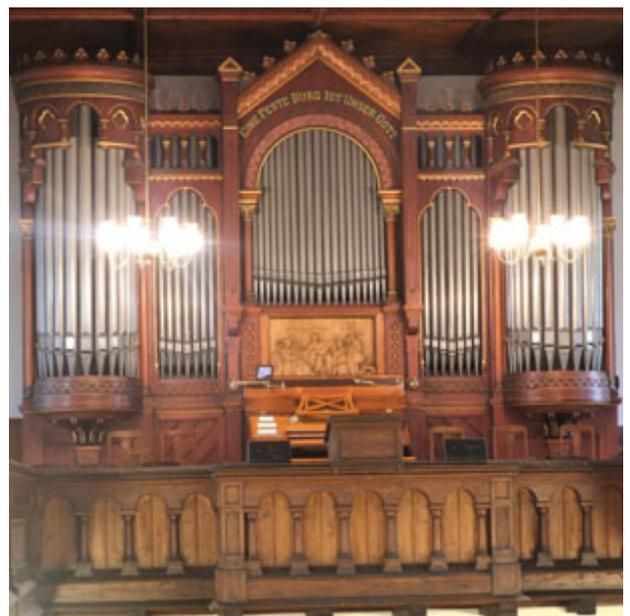
Orgel und Trompete – das ist schon ein ungewöhnliches Paar. Die „Königin der Instrumente“, die selbst eigentlich ein ganzes Orchester ist, die mit ihren hunderten oder tausenden Pfeifen einen ganzen Raum füllt. Und die Trompete, die dagegen winzig klein ist, so dass sie der Bläser unter den Arm klemmen kann, und die gewissermaßen nur aus einer Pfeife besteht. Dennoch: Beide gemeinsam können gleichberechtigt im Duett spielen, können einen musikalischen Dialog führen. Das wird auf einem hohen Niveau zu hören sein bei dem Konzert für Orgel und Trompete am 14. Oktober in der Lugauer Kreuzkirche.

Andreas Ebert aus Falkenstein (Vogtland), Jahrgang 1977, studierte zunächst Klavier in Mannheim, dann an der Folkwang-Hochschule in Essen. Neben dem Hauptfach Klavier absolvierte er eine Ausbildung zum Trompeter. Neben seiner Tätigkeit in verschiedenen Bläserensembles und Orchestern gibt er regelmäßig Konzerte für Orgel und Trompete. Außerdem ist er als Lehrer und Dozent für Klavier und Trompete tätig.

Martin Hesse aus Gera, Jahrgang 1983, studierte Kirchenmusik an der Evangelischen Hochschule in Halle an der Saale. Zunächst war er kurze Zeit im vogtländischen Pausa tätig. Seit 2010 arbeitet er als Kantor an der Johanneskirche in Gera. Martin Hesse sitzt nicht das erste Mal an der Lugauer Orgel, sondern hat bereits bei verschiedenen Konzerten in Lugau mitgewirkt.

Für das Konzert an der spätromantischen Ladegast-Orgel der Lugauer Kreuzkirche haben die beiden Musiker ein Programm zusammengestellt, das dem Charakter der Orgel Rechnung trägt.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei; es wird um eine Spende gebeten.



## Informationen des Bürgermeisters

## Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

am Sonntag, dem 9. September 2012, haben wir mit einer kleinen Festveranstaltung unseren völlig neu gestalteten Kulturhof eröffnet. Neben Vertretern des Lugauer Stadtrates und Gemeinderäten aus Erlbach-Kirchberg sowie einigen Bürgern unserer Stadt war auch der Vizepräsident des Sächsischen Landtages, Herr Horst Wehner, zugegen. Alle unsere Gäste waren begeistert von diesem sehr schön gestalteten Innenhof. Dabei war die Enthüllung des „Bücherbrunnens“ der Höhepunkt an diesem Nachmittag. Die Firma Steinmetzwerkstatt Scheunert aus Stollberg hat aus verschiedenen Gesteinsorten ein wahres Kunstwerk geschaffen. Außerdem war der offene Bücherschrank zu bestaunen, welcher auch schon mit Büchern aus unserer Bibliothek bestückt war. Von nun an haben Sie, liebe Lugauer Leseratten, täglich die Möglichkeit, an diesem offenen Bücherschrank Bücher zu entnehmen und im Gegenzug von Ihnen schon gelesene Bücher für andere Leser einzustellen.

Mit dem Kulturhof ist jetzt der dritte Bereich unseres neuen Kulturzentrums seiner Bestimmung übergeben worden. 2009 konnten wir bereits das Hauptgebäude mit der



Die Sitzgelegenheiten im Kulturhof bieten Platz für viele Gäste! Im Hintergrund der offene Bücherschrank



Die Kinder der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ mit dem Bürgermeister vor dem Bücherbrunnen

Bibliothek eröffnen. Im Frühjahr dieses Jahres wurden die neuen Ausstellungsräume im Obergeschoss eröffnet, die zukünftig vor allem dem Lugauer Heimatmuseum dienen sollen. Nach der baulichen Fertigstellung aller drei Bereiche treffen nun im „Kulturzentrum Villa Facius“ Kunst und Geschichte (Museum), Literatur (Bibliothek) sowie Musik und Geselligkeit (Kulturhof) aufeinander und es entsteht ein Ort der Begegnung für die Einwohner Lugaus, aber auch hoffentlich für zahlreiche Gäste aus nah und fern. Ohne die Nutzung zu behindern, werden sich in den kommenden Jahren noch weitere Bauarbeiten in den beiden alten Gebäuden des Ost- und Nordflügels anschließen. Diese sollen teils saniert, teils abgerissen und erneuert werden; erst danach ist der Gesamtkomplex endgültig fertig.

Aus vielen Gesprächen mit Lugauer Bürgern weiß ich, dass mit dem Abriss des einstigen Kulturhauses an der Stollberger Straße im Jahr 1997 eine große Wunde in das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Stadt gerissen wurde. Mit dem „Kulturzentrum Villa Facius“ wollen wir diese Wunde wieder schließen. Aus Sicht der Stadt muss dazu in den nächsten Wochen



auch noch im organisatorischen Bereich etwas getan werden, schließlich braucht es ein motiviertes Team, um ein reichhaltiges und ansprechendes Veranstaltungsangebot zu entwickeln. Danach aber kann und soll mehr und mehr Leben in die Hohensteiner Straße 1 einziehen und ich hoffe auch Sie, liebe Lugauerinnen und Lugauer, werden recht oft den Weg in dieses „kleine aber feine“ Kulturzentrum finden.

*Ich freue mich auf Sie!*

*Ihr Bürgermeister Thomas Weikert*



## Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 29. September 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

*Thomas Weikert*  
Bürgermeister

**Aus dem Inhalt**

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Einladung zur 35. Sitzung des Lugauer Stadtrates ..... 6
- Bericht über die 33. Sitzung des Lugauer Stadtrates ..... 6
- Bericht über die 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates ..... 7
- Öffentliche Bekanntmachung ..... 8  
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) ..... 8
- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2012 ..... 9
- Öffentliche Bekanntmachung Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2010 ..... 9

**Informationen der Stadtverwaltung**

- Information der Friedhofsverwaltung Lugau ..... 9
- Informationen zur Jahresrechnung 2011 ..... 10
- Wir gratulieren unseren Jubilaren ..... 10
- Jugendfeuerwehr Lugau bittet Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen um Unterstützung .. 11
- Das Ordnungsamt informiert Änderung der Verkehrsführung im Bereich H.-Heine-Straße ..... 11
- Olympia kommt an die Lugauer Mittelschule ..... 12

- 54 Schulanfänger an der Grundschule Lugau feierlich aufgenommen .... 13
- Verkehrserziehung lebensnah in der „Busschule“ ..... 13
- Anmeldung Schulanfänger des Schuljahres 2013/14 in Lugau .... 13

**Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen**

- Einladung zur 34. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates ..... 14
- Bericht über die 32. Sitzung des Gemeinderates ..... 14
- Bericht über die 33. Sitzung des Gemeinderates ..... 15
- Einwohnerversammlung am 17. Oktober 2012 ..... 16
- Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau ..... 16
- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2011 ..... 16

**Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen**

- Informationen zur Jahresrechnung 2011 ..... 17
- Wir gratulieren unseren Jubilaren . 17
- Drachenfest ..... 17
- Entwurf einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau .... 18
- Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau ..... 18
- Herbstwanderung am 13. Oktober 2012 ..... 21

- Große Hilfsbereitschaft nach Unwetter ..... 22
- Herbstfest ..... 22
- Unsere Kinderreporterin berichtet ..... 23
- Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant ..... 23

**Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen**

- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2011 ..... 23

**Ortsteil Ursprung | Mitteilungen**

- Informationen zur Jahresrechnung 2011 ..... 24
- Wir gratulieren unseren Jubilaren . 24
- Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant ..... 24
- Das 13. Simson- und Oldtimertreffen 2012 in Ursprung ..... 24
- Bereitschaftsdienste ..... 25
- Historisches ..... 26
- Kultur ..... 27
- Kirche ..... 28–29

**Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung**

- Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg . 30
- Verein sucht Mitstreiter ..... 30

**Vereinsmitteilungen ..... 31–37**

**Wissenswertes und Termine .. 37–41**

**Hinweise der Redaktion:**

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 25. Oktober 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 11. Oktober 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

**Stadtverwaltung Lugau**

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

**Öffnungszeiten:**

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

**Bankverbindung:**

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 35. Sitzung des Lugauer Stadtrates

**Die 35. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 1. Oktober 2012, 18:30 Uhr in der Mittelschule am Steegenwald (Zimmer 1), Sallaaminer Straße 88 in Lugau statt.**

Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### ■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Vorstellung der neuen Schulleiterin und Besichtigung von Schulräumen
3. Personalplanung Villa Facius / Beschluss zur Einrichtung einer neuen Stelle

4. Information zur Straßenbeleuchtung
5. Information zu einer neuen Hauptsatzung
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert*  
Bürgermeister

### Bericht über die 33. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 3. September 2012 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 33. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

#### 1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### 2. Bekanntgabe des Beschlusses Nr. 042/2012 der nichtöffentlichen Sitzung am 2. Juli 2012

Der Bürgermeister gab gemäß § 37 Abs. 1 Satz 3 SächsGemO den in der nichtöffentlichen Sitzung am 2. Juli 2012 gefassten Beschluss Nr. 042/2012 (Abschluss eines Vergleiches im Rechtsstreit mit Herrn Bürgermeister a.D. Unfried) bekannt.

#### 3. Vergabe des Auftrags der Baumaßnahme Uhlandstraße und Goethestraße

Die Stadt Lugau hat für das Jahr 2012 die Deckensanierung der Uhland- und Goethestraße vorgesehen. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Submission fand am 14. August 2012 statt. Nach Auswertung der Unterlagen durch das Ingenieurbüro Andreas Tautenhahn wurde das Angebot der Firma Asphalt-Bau Chemnitz ABC Tief- und Straßenbau GmbH mit Sitz Dresdner Str. 18 a in 09337 Bernsdorf als das Wirtschaftlichste ermittelt.

#### Beschluss-Nr: 43/2012

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme Deckensanierung Uhlandstraße und Goethestraße an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz ABC Tief- und Straßenbau GmbH mit Sitz Dresdner Straße 18 a in 09337 Bernsdorf zu einer Bruttosumme von 74.728,95 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 4. Feststellung der Jahresrechnung 2011

Es wurden die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 sowie der Prüfbericht vorgestellt und erläutert. Die Jahresrechnung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft. Der Prüfbericht liegt zur Einsichtnahme für die Stadträte in der Kämmerei aus. Die Jahresrechnung und das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011 wurden den Informationen als Anlage beigelegt.

#### Beschluss-Nr: 44/2012

Der Stadtrat stellt gemäß § 88 Absatz 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 5. Beratung über den Entwurf eines Vertrages über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

Anfang Juni hatte der Erlbach-Kirchberger Gemeinderat nach mehrfacher Vorberatung beschlossen, die Eingliederung in eine andere Gemeinde anzustreben und darüber zunächst Verhandlungen mit der Stadt Lugau aufzunehmen. Erlbach-Kirchberg ist mit Lugau seit 1994 in einer Verwaltungsgemeinschaft verbunden, zu der seit dem Jahre 2000 auch Niederwürschnitz gehört. Die Grundsätze über freiwillige Gemeindeeingliederungen in Sachsen sehen vor, dass solche Gebietsänderungen innerhalb der bestehenden Verwaltungsstrukturen erfolgen sollen. Nur in eng gefassten Ausnahmefällen ist das Verlassen einer Verwaltungsgemeinschaft bei gleichzeitiger Eingliederung in eine andere Kommune möglich.

Auf der Grundlage des Entwurfes für eine Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau haben Vertreter beider Kommunen mit Unterstützung von Rechtsanwalt Hardraht, dem früheren sächsischen Innenminister, Verhandlungen geführt. Das Ergebnis der Verhandlungen wurde in der Sitzung vorgestellt und beraten.

In der Sitzung des Stadtrates am 17. September 2012 soll dann der endgültige Text der Vereinbarung bestätigt werden. Der Erlbach-Kirchberger Gemeinderat wird am 5. sowie am 19. September mit der gleichen Thematik tagen. Der Gemeinderat soll den Entwurf zur öffentlichen Anhörung bestimmen. Die Auslegung in Erlbach-Kirchberg ist im Oktober 2012 geplant. Außerdem ist für Oktober eine Einwohnerversammlung in Erlbach-Kirchberg geplant. Es wurde zum weiteren Zeitplan erläutert, damit sich wie geplant die Gemeinde Erlbach-Kirchberg zum 1. Januar 2013 in die Stadt Lugau eingliedern kann. Sowohl der Zeitplan als auch der Entwurf der Vereinbarung wurde mit der Rechtsaufsichtsbehörde besprochen. Die Eingliederung von Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau berührt nicht den Bestand der Verwaltungsgemeinschaft mit Niederwürschnitz.

#### 6. Beschluss über die Bereitstellung der erhöhten Eigenmittel des Geh- und Radweges Lugau – Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung für das Haushaltsjahr 2013

In Abstimmung mit der Landesdirektion Chemnitz vom Februar 2012 wurde die Planung des Geh- und Radweges Lugau – Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, ursprünglich beginnend an der Chemnitzer Straße in Lugau bis zur Flockenstraße in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, geändert und um das Gelände des alten Güterbahnhofs in Lugau sowie die Strecke zwischen Flockenstraße und Gemarkungsgrenze Ursprung erweitert. Diese Erweiterung wurde vom Fördermittelgeber empfohlen

## Amtliche Bekanntmachungen

und hat zur Folge, dass eine sinnvollere Anbindung an den bereits bestehenden überregionalen Würschnitztalradweg in der Ortslage Lugau geschaffen und außerdem das Vorhaben auf den Gemarkungen der beteiligten Kommunen endgültig abgeschlossen wird.

Die notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die notwendige Baufeldfreimachung (Eingriff in den Naturhaushalt, Baumfällungen und ähnliches) werden auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes der Stadt Lugau durchgeführt. Außerdem wurde eine Bodengrunduntersuchung durchgeführt. Es handelt sich aufgrund der Altnutzung zum größten Teil um kontaminierten Boden. Bei der Fördermittelbeantragung muss die fachgerechte Entsorgung des kontaminierten Bodens Beachtung finden. Im Baugrundgutachten ist festgelegt, dass der Umfang des Bodenaustausches mit der zuständigen Bodenschutzbehörde beim Landratsamt Erzgebirgskreis abzustimmen ist. Es ist jedoch davon auszugehen, dass nicht der gesamte Boden entfernt werden muss.

Für die gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme ist jedoch die im Fördermittelantrag beantragte Summe maßgeblich, unabhängig wie viel Boden entfernt und entsorgt werden müsste. Der Beschluss des Stadtrates betrifft die Erhöhung des Eigenmittelan-teils für das Jahr 2013 in Höhe von 242.261,13 Euro. Für die Er-

weiterung der Strecke in der Ortslage Ursprung beginnend an der Flockenstraße bis zur Gemarkungsgrenze Ursprung erhöhen sich die bereits eingeplanten Eigenmittel um 33.568,31 Euro.

### **Beschluss-Nr: 45/2012**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Bereitstellung der erhöhten Eigenmittel der Stadt Lugau in Höhe von 242.261,13 Euro sowie der erhöhten Eigenmittel der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in Höhe von 33.568,31 Euro für das Haushaltsjahr 2013 im Falle einer Fördermittelgewährung.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

### **7. Informationen und Sonstiges**

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Veranstaltungen am Wochenende 8./ 9. September 2012
- **Baumaßnahmen:**
  - Grund- und Mittelschule
  - Verlegung Lugauer Bach an der Bachstraße bzw. Baumaßnahme Talstraße
  - Entscheidungen der laufenden Verwaltung
  - Feuerwehrgebäude

*Weikert*  
Bürgermeister

## Bericht über die 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 19. September 2012 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

### **1. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **2. Beschluss über den Entwurf einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau**

In den Sitzungen des Stadt- bzw. Gemeinderates am 3. bzw. 5. September 2012 war der Entwurf der Vereinbarung beraten worden. Gegenüber dem in den genannten Sitzungen vorgelegten Entwurf haben sich wenige redaktionelle Änderungen ergeben, welche erläutert wurden. Der endgültige Text der Vereinbarung wurde vom Stadtrat bestätigt. Außerdem soll der Gemeinderat Erlbach-Kirchberg in der Sitzung am 19. September 2012 den Entwurf zur öffentlichen Anhörung bestimmen. Die Auslegung in Erlbach-Kirchberg soll im Oktober erfolgen. Für Oktober ist eine Einwohnerversammlung in Erlbach-Kirchberg geplant. Für die Lugauer Einwohner ist keine Anhörung erforderlich.

Der Text des Entwurfes wird rein informativ im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ abgedruckt.

Weitere geplante Verfahrensweise: Am 12. bzw. 14. November könnte dann die Vereinbarung beschlossen und anschließend von den beiden Bürgermeistern unterzeichnet werden. Dann muss die Vereinbarung der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt) zur Genehmigung vorgelegt werden. Diese Genehmigung muss dann von der Rechtsaufsichtsbehörde 2012 im Sächsischen Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht werden.

### **Beschluss-Nr: 46/2012**

Der Stadtrat stimmt dem Text des Entwurfes eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **3. Beschluss zum Stellenumfang von Erzieherinnen**

In den Stellenplänen der Kindertageseinrichtungen sind die Stellen der Erzieherinnen mit einem unterschiedlichen Stellenumfang vorgesehen. In einigen Fällen sieht der Stellenplan einen Stellenumfang von 0,5 VzÄ (20 Wochenstunden) vor. Der Bedarf wechselt aber im Laufe des Jahres je nach Auslastung der Einrichtung. Deshalb erhalten die Erzieherinnen auch bisher schon eine befristete Stundenerhöhung auf einen Umfang zwischen 0,7 und 0,9 VzÄ.

Vom Personalrat wurde der Antrag gestellt, dass der Stellenumfang bei den unbefristet eingestellten Erzieherinnen erhöht wird. Der Stundenumfang soll ab 1. Januar 2013 unbefristet von 0,5 auf 0,7 VzÄ erhöht werden. Bei Bedarf kann befristet eine weitere Erhöhung erfolgen. Voraussetzung für diese Anpassung der Arbeitsverträge ist, dass die entsprechenden Stellen im Stellenplan ebenfalls mindestens einen Umfang von 0,7 VzÄ haben.

### **Beschluss-Nr: 47/2012**

Der Stadtrat beschließt, dass im Stellenplan 2013 bei 5 Stellen von unbefristet eingestellten Erzieherinnen der Stellenumfang von 0,5 auf 0,7 VzÄ erhöht werden soll. Betroffen sind dabei 4 Stellen im Hort und 1 Stelle im Kindergarten „Friedrich Fröbel“.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **4. Beschluss der 4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen**

In der Sitzung des Stadtrates am 7. November 2011 wurde die 3. Gebührenänderungssatzung für Kindertageseinrichtungen beschlossen. Damit wurde u.a. die Gebührentabelle als Anlage der Satzung aufgehoben. Ziel war, dass die Höhe der Elternbeiträge nicht mehr doppelt beschlossen werden muss, nämlich einmal mit dem Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge und dann noch als Anlage zur Gebührensatzung. Diese Satzungsänderung wurde jetzt vom Kommunalamt beanstandet. Es soll deshalb mit der jetzt vorgelegten 4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen die Höhe der Elternbeiträge wieder in die Satzung eingefügt werden. Die

## Amtliche Bekanntmachungen

Höhe der Elternbeiträge selbst bleibt unverändert. Die Satzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

### Beschluss-Nr. 48/2012

Der Stadtrat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 5. Informationen und Sonstiges

- Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:
- Die nächste Sitzung des Stadtrates wird in der Mittelschule am Steegenwald stattfinden.
  - Bahnhofgebäude Lugau
  - Schäden durch Starkregen am 11. September 2012
  - Enduroweltmeisterschaft – Red Bull SIX DAYS

*Weikert*  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau – **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen)** – wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 17. September 2012 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Weikert, Bürgermeister*

## 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen)

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt durch Berichtigung vom 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159), sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. 2009 S. 225) in Verbindung mit dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 17. September 2012 die folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau vom 7. August 2007 (4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) beschlossen:

### Artikel 1 Änderungen

1. In Paragraph 4 der Satzung wird folgender Abs. 8 angefügt:  
„(8) In der Anlage zu dieser Satzung sind die gemäß Abs. 2 bis 4 ermittelten sowie die sich durch abweichende Betreuungszeiten ergebenden Elternbeiträge aufgeführt.“
2. Der Satzung wird die nachfolgende Anlage angefügt: „Anlage zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau“

#### ■ Krippe

Familien	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	83,27 €	111,03 €	166,54 €	175,79 €	185,04 €
2. Kind	49,96 €	66,62 €	99,92 €	105,48 €	111,03 €
3. Kind	16,65 €	22,21 €	33,31 €	35,16 €	37,01 €

Alleinerziehende	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	74,94 €	99,92 €	149,89 €	158,21 €	166,54 €
2. Kind	44,97 €	59,95 €	89,93 €	94,93 €	99,92 €
3. Kind	14,99 €	19,98 €	29,98 €	31,64 €	33,31 €

#### ■ Kindergarten

Familien	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	50,66 €	67,55 €	101,32 €	106,95 €	112,58 €
2. Kind	30,40 €	40,53 €	60,79 €	64,17 €	67,55 €
3. Kind	10,13 €	13,51 €	20,26 €	21,39 €	22,52 €

Alleinerziehende	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	45,59 €	60,79 €	91,19 €	96,25 €	101,32 €
2. Kind	27,36 €	36,48 €	54,71 €	57,75 €	60,79 €
3. Kind	9,12 €	12,16 €	18,24 €	19,25 €	20,26 €

#### ■ Hort

Familien	3 Stunden	4 Stunden	5 Stunden	6 Stunden	6,5 Stunden
1. Kind	30,91 €	41,21 €	51,51 €	61,81 €	66,96 €
2. Kind	18,54 €	24,72 €	30,91 €	37,09 €	40,18 €
3. Kind	6,18 €	8,24 €	10,30 €	12,36 €	13,39 €

Alleinerziehende	3 Stunden	4 Stunden	5 Stunden	6 Stunden	6,5 Stunden
1. Kind	27,81 €	37,09 €	46,36 €	55,63 €	60,26 €
2. Kind	16,69 €	22,25 €	27,81 €	33,38 €	36,16 €
3. Kind	5,56 €	7,42 €	9,27 €	11,13 €	12,05 €

Bei Überschreitung der Regelöffnungszeit sowie für eine Betreuung über die angemeldete Betreuungszeit hinaus kann pro angefangene Stunde folgendes Entgelt erhoben werden.

–	Kinderkrippe	4,21 €
–	Kindergarten	1,94 €
–	Hort	1,78 €

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, den 18. September 2012

*Weikert, Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Weikert*  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2012

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 wurde am 4. Mai 2012 erstellt und in der Zeit vom 25. bis 28. Juni 2012 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zwönitz geprüft. Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 3. September 2012 gemäß § 88, Absatz 3, SächsGemO die Jahresrechnung 2011 festgestellt.

Der Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Der Stadtrat stellt gemäß § 88, Absatz 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011.

### Das Ergebnisblatt enthält folgende Werte:

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je	9.858.725,92 Euro
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes je	3.018.996,41 Euro

Haushaltsausgleich gem. § 22 KomHVO

Zuführung vom Verw.-Haushalt zum Verm.-Haushalt

2.264.131,10 Euro

Zuführung zur allgemeinen Rücklage

2.169.574,39 Euro

Die Jahresrechnung 2011 einschließlich des Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom

**2. bis 12. Oktober 2012**

in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, im Bürgerservice, Zimmer EG 11, zu nachstehenden Zeiten

Dienstag bis Freitag	von	08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag	von	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	von	13:00 – 18:00 Uhr

Auf diese Auslegung wird ausdrücklich hingewiesen.

*Weikert*  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2010

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom 01.10.2012 bis zum 31.10.2012 in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

## Informationen der Stadtverwaltung

### Information der Friedhofsverwaltung Lugau

#### **DRINGEND!**

Wir bitten darum, dass sich Angehörige von Verstorbenen der „Schraps-Gruft“ umgehend im Pfarramt Lugau melden. Sollte sich bis 31.10.2012 niemand melden, wird das Nutzungsrecht entzogen.

*Friedhofsverwaltung Lugau*

## Informationen der Stadtverwaltung

## Informationen zur Jahresrechnung 2011

In der Sitzung des Stadtrates am 3. September 2012 wurde die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 von der Kämmerin, Frau Reichel vorgestellt. Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 erfolgte in der Zeit vom 25. Bis 28. Juni 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zwönitz. Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 3. September 2012 auf der Grundlage des Prüfberichtes den Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2011.

In der Jahresrechnung werden die kassenmäßigen und haushaltswirtschaftlichen Vorgänge des abgelaufenen Haushaltsjahres dargestellt. Der kassenmäßige Abschluss belegt die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben und weist einen buchmäßigen Kassenbestand per 31. 12. 2011 in Höhe von 1.160.444,94 Euro aus. Die Haushaltsrechnung gibt Auskunft über die Erfüllung der Einnahmenseitigen sowie die Inanspruchnahme der Ausgabeansätze des Haushaltsplanes.

Das Haushaltsjahr 2011 wurde mit einem Rechnungsergebnis von 12.877.722,33 Euro in Einnahmen und Ausgaben abgeschlossen. Die folgende Übersicht zur Jahresrechnung 2011 enthält die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

## Übersicht zur Jahresrechnung 2011

## 1. Verwaltungshaushalt

Art der Einnahme	Betrag (in T€)
eigene Steuern	2.945,6
Anteile an den Gemeinschaftssteuern	1.225,1
Schlüsselzuweisungen	2.221,7
sonstige allg. Zuweisungen	7,1
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	416,4
Erstattungen	884,4
Zuweisungen, Zuschüsse	1.209,7
sonstige Finanzerinnahmen	948,7
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>9.858,7</b>

Art der Ausgabe	Betrag (in T€)
Personalausgaben	2.544,5
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.385,9

Zuweisungen, Zuschüsse	929,5
Kreisumlage	1.248,4
Gewerbesteuerumlage	252,0
Zinsausgaben	224,1
sonstige Finanzausgaben	10,2
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.264,1
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>9.858,7</b>

## 2. Vermögenshaushalt

Art der Einnahme	Betrag (in T€)
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.264,1
Einnahmen aus Veräußerung des Anlagevermögens	202,1
Beiträge und ähnliche Entgelte	13,3
Zuweisungen und Zuschüsse für investive Maßnahmen	463,2
Entnahme aus der Vorsorgerücklage	76,3
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>3.019,0</b>

Art der Ausgabe	Betrag (in T€)
Vermögenserwerb	51,9
Baumaßnahmen	425,8
Kredittilgung	295,9
Zuweisungen und Zuschüsse	71,8
Zuführung zur Vorsorgerücklage	4,0
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	2.169,6
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>3.019,0</b>

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011 stellt die Entwicklung der Haushaltswirtschaft vom Beginn der Planung über die Haushaltsdurchführung bis zur Ergebnisermittlung des abgelaufenen Jahres dar. Wichtige Anlagen der Jahresrechnung sind die Übersichten zur Vermögensrechnung. Darin werden das Anlagevermögen, die Beteiligungen der Stadt an wirtschaftlichen Unternehmen, der Schuldenstand sowie der Stand der Rücklagen nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Lugau liegt bei 861,47 € je Einwohner. Der Haushaltsausgleich erfolgte durch Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.169,6 T€.

Reichel  
Kämmerin

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



## ■ zum 70. Geburtstag

Frau Herma Herrmann	geb. am	7. Oktober 1942
Frau Rita Schubert	geb. am	29. Oktober 1942
Frau Hannelore Bach	geb. am	31. Oktober 1942

## ■ zum 75. Geburtstag

Herrn Friedrich Lelanz	geb. am	3. Oktober 1937
Herrn Horst Walter	geb. am	6. Oktober 1937
Herrn Edwin Lenz	geb. am	8. Oktober 1937
Herrn Roland Epperlein	geb. am	18. Oktober 1937
Frau Ursula Nobis	geb. am	22. Oktober 1937

## ■ zum 80. Geburtstag

Herrn Eberhard Schulze	geb. am	2. Oktober 1932
Frau Marianne Wagner	geb. am	15. Oktober 1932

Frau Christel Lentz	geb. am	23. Oktober 1932
Herrn Karl Lundershausen	geb. am	25. Oktober 1932
Frau Christa Günther	geb. am	28. Oktober 1932
Frau Gertraude Schulz	geb. am	28. Oktober 1932
Frau Margarete Dittmann	geb. am	31. Oktober 1932

## ■ zum 81. Geburtstag

Frau Ilse Baldauf	geb. am	15. Oktober 1931
Frau Christa Schiffner	geb. am	30. Oktober 1931

## ■ zum 82. Geburtstag

Frau Christa Skarupke	geb. am	4. Oktober 1930
Frau Ilse Sturm	geb. am	12. Oktober 1930
Herrn Lothar Schlechta	geb. am	21. Oktober 1930
Frau Ingeburg Walter	geb. am	23. Oktober 1930
Herrn Henry Wagner	geb. am	26. Oktober 1930
Frau Ingeborg Friedrich	geb. am	28. Oktober 1930

## ■ zum 83. Geburtstag

Frau Ilse Treutler	geb. am	24. Oktober 1929
--------------------	---------	------------------

## Informationen der Stadtverwaltung

### ■ zum 84. Geburtstag

Frau Ingeburg Müller	geb. am	3. Oktober 1928
Herrn Hans Schwalbe	geb. am	15. Oktober 1928
Frau Ursula Bahner	geb. am	25. Oktober 1928

### ■ zum 85. Geburtstag

Frau Hilde Günzel	geb. am	6. Oktober 1927
Frau Hanni Hofmann	geb. am	25. Oktober 1927
Frau Ursula Franke	geb. am	28. Oktober 1927
Herrn Horst Jopp	geb. am	30. Oktober 1927

### ■ zum 86. Geburtstag

Frau Marga Balejko	geb. am	9. Oktober 1926
Herrn Rudolf Kühne	geb. am	29. Oktober 1926
Frau Margarete Stefansky	geb. am	31. Oktober 1926

### ■ zum 87. Geburtstag

Frau Brigitte Gester	geb. am	2. Oktober 1925
Frau Martha Kunzendorf	geb. am	10. Oktober 1925
Herrn Günther Laube	geb. am	29. Oktober 1925

### ■ zum 88. Geburtstag

Frau Hildegard Bräuer	geb. am	4. Oktober 1924
Frau Elfriede Meutzner	geb. am	6. Oktober 1924

### ■ zum 89. Geburtstag

Herrn Werner Walter	geb. am	1. Oktober 1923
---------------------	---------	-----------------

### ■ zum 90. Geburtstag

Frau Gerta Nötzel	geb. am	2. Oktober 1922
Herrn Kurt Czudny	geb. am	8. Oktober 1922

### ■ zum 91. Geburtstag

Frau Marianne Grund	geb. am	14. Oktober 1921
Herrn Edgar Schindler	geb. am	29. Oktober 1921

### ■ zum 92. Geburtstag

Frau Vera Günther	geb. am	22. Oktober 1920
-------------------	---------	------------------

### ■ zum 93. Geburtstag

Frau Magdalena Strauch	geb. am	9. Oktober 1919
------------------------	---------	-----------------

### ■ zum 106. Geburtstag

Frau Käthe Schumann	geb. am	26. Oktober 1906
---------------------	---------	------------------

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Jugendfeuerwehr Lugau bittet Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen um Unterstützung

Sie haben bestimmt schon oft in den Medien verfolgt, wie viele Aktivitäten die Jugendfeuerwehr Lugau den Kindern und Jugendlichen neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung anbietet. All diese Freizeitangebote kosten Geld. Wir als Feuerwehr bieten den Kids die Mitgliedschaft kostenlos an. Denn wir bilden sie aus, damit sie später, wenn sie 16 Jahre jung sind, vielleicht in die Einsatzabteilung wechseln und den Bürgerinnen und Bürgern, sowie Firmen helfen können, wenn sie mal in Not geraten.

Um all diese Maßnahmen finanzieren zu können, die, wie eingangs erwähnt, viel Geld kosten, sammelt die Jugendfeuerwehr fleißig Zeitung. Dafür steht ab sofort im Hof der Feuerwehr Lugau ein neuer großer Container der Firma EMH (ehem. MAB) bereit. Wenn Sie die Jugendfeuerwehr Lugau unterstützen möchten, sammeln Sie doch bitte einfach mit und bringen Ihr Altpapier in den Container der Feuerwehr Lugau. Es darf alles was Papierform bis 1 Millimeter Stärke hat rein. Also Zeitungen, Werbebriefe, Briefumschläge, Bücher ohne Cover etc. Nur bitte auf keinen Fall ganze Kartons oder generell Pappe. Auch darf kein geschredder-

tes Papier in die Container. Sollten Sie jedoch eher in der Nähe der Firma EMH wohnen und Ihnen ist der Weg in die Feuerwehr zu weit, können Sie natürlich Ihr Altpapier gern direkt dort abgeben und sagen, dass das Geld für die Jugendfeuerwehr Lugau gutgeschrieben werden soll. Übrigens kann dort auch geschreddertes Papier abgegeben werden. Bitte beachten Sie dabei folgende Öffnungszeiten der Firma EMH:

Montag bis Donnerstag: 06:30 - 16:45 Uhr  
Freitag: 06:30 - 15:45 Uhr

Im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr Lugau bedanke ich mich recht herzlich im Voraus bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Firmen und vor allem bei der EMH, die die Jugendfeuerwehr Lugau kräftig unterstützen.

*Daniel Seidel,  
Jugendfeuerwehrwart der  
FF Stadt Lugau/Erzg.*

### Das Ordnungsamt informiert

## Änderung der Verkehrsführung im Bereich H.-Heine-Straße



Das Ordnungsamt Lugau plant aufgrund von mehreren Bürgeranfragen die Verkehrsführung der H.-Heine-Straße zu ändern. Nach Absprachen mit der Polizei, der WGB Oelsnitz und dem Verkehrsamt des Landratsamtes soll die Einbahnstraße der H.-Heine-Straße bis zum Kreuzungsbereich Flockenstraße verlängert werden. Durch die geänderte Verkehrsführung erhofft das Ordnungsamt eine Verbesserung der Parkraumgestaltung, sowie des Verkehrsflusses in Richtung Flockenstraße. Anwohner können sich noch bis zum 12. Oktober 2012 mit Hinweisen oder Fragen zum Sachverhalt an das Ordnungsamt Lugau wenden.

## Informationen der Stadtverwaltung



MITTELSCHULE  
AM STEEGENWALD



## Olympia kommt an die Lugauer Mittelschule

Die Olympiawoche der Mittelschule Lugau fand vom 11. bis 14. September 2012 statt und stand ganz im Zeichen der Olympischen Spiele der Antike. An den unterschiedlichen Projekten arbeiteten alle Schüler unserer Schule und bereiteten damit dieses Ereignis vor. Während manche Schüler zusammen mit Frau Höbner Kränze für die Sieger bastelten, gestalteten wieder andere mit Herrn Bergander das Außengelände und die Wettkampfstätten. Sogar „antike Kleider“ versuchten die Schüler mit Frau Glatz und Frau Heilmann zu nähen.

Die ursprünglichen Olympischen Spiele wurden selbstverständlich auch nicht vernachlässigt. Zusammen mit Frau Flemming konnten die Schüler viel über das Antike Olympia erfahren. Wen lieber Aktuelles interessiert, konnte bei Frau Barth die Olympischen Sommerspiele 2012 auswerten. Bei Frau Steiert und Herrn Krause studierten einige Schüler das Olympialied ein. Auch am

Nachmittag kam keine Langeweile auf, Jan Uhlig und einige Nachwuchsmotocrosser boten eine spektakuläre Show.

Am Mittwoch fanden die Lebensläufe für die Welthungerhilfe statt. Unsere Schüler nahmen mit viel Kraft, Energie und Freude daran teil. Beim Radfahren und Rundenlaufen powernten sich die Schüler für eine gute Sache richtig aus. Selbst nicht so Sportliche gingen an ihre Grenzen und bekamen von ihren Mitschülern Anerkennung und Respekt. Am Nachmittag war dann wieder volles Programm. Die Turner und der Fußballverein aus Lugau zeigten ihr Können.

Am Tag darauf arbeiteten die einzelnen Gruppen noch einmal an ihren Kostümen und Schildern für ihre Länder und gaben ihnen den letzten Schliff. Danach fand die Generalprobe für den Einmarsch der verschiedenen Länder am Freitag statt. Am Nachmittag trabte Ines Voigtländer mit ihren Pferden durch das Schulgelände und erfreute viele Pferdebegeisterte.



## Informationen der Stadtverwaltung

Zum Finale der Olympiawoche marschierten alle Schüler mit ihren zu vertretenden Ländern hinter dem Fackelläufer in die Schule ein. Anschließend fanden die Olympischen Wettkämpfe statt. In verschiedenen antiken Disziplinen kämpften die Schüler mit viel Spaß gegeneinander. So versuchten sich die Schüler z.B. im Speerwerfen, Staffellauf und Minimarathon. Die Schüler spürten die olym-

pischen Werte, wie Fairness, Teamgeist und Begeisterung an sportlichen Wettkämpfen live.

Die erfolgreichsten Teilnehmer erhielten natürlich ihre Siegerkränze und wurden im Rahmen einer „echten“ Siegerehrung ausgezeichnet.

*Vincent Finster, Sarah Kruppe, Julia Bretschneider*



### Grundschule Lugau



#### 54 Schulanfänger an der Grundschule Lugau feierlich aufgenommen

Am 1. September 2012 wurden zu den Schuleinführungsfeiern im neuen Schuljahr in die Klassen 1a und 1b je 27 ABC-Schützen eingeschult. Unsere Schulkinder gratulierten innerhalb eines Programms mit Liedern, flotten Tänzen und einem Theaterstück rund um den ersten Schultag. Der Bürgermeister der Stadt Lugau, Thomas Weikert, überbrachte seine Glückwünsche und überreichte den Kindern Lesegutscheine. Der Weg zum Zuckertütenbaum führte die Schulanfänger durch große Blumenbögen inmitten ihrer Eltern, Großeltern und Verwandten. Die heiß ersehnte Zuckertüte erhielten die Mädchen und Jungen von ihrer Klassenlehrerin.

*Wir wünschen unseren Erstklässlern viel Erfolg und einen guten Schulstart.*

#### Verkehrserziehung lebensnah in der „Busschule“



Eine gemeinsame Aktion der Verkehrswacht und des RVE zu Schuljahresbeginn rief die neu eingerichtete „Busschule“ ins Leben. Die Kinder der Klasse 2a waren die ersten von neun Klas-

sen der Grundschule Lugau, die ihr Klassenzimmer für zwei Schulstunden mit einem richtigen Bus tauschten. Geübt wurde u. a. das Verhalten an der chulbushaltestelle, das Überqueren der Fahrbahn, das gefahrenlose Ein- und Aussteigen, das richtige Sitzen im Bus sowie das Verstauen des Ranzens. Eine kleine Bremsprobe konnte niemandem etwas anhaben, da alle gut aufgepasst hatten. Für einen sicheren Schulweg rund um unsere Schule sorgen sich darüber hinaus insgesamt 4 Verkehrshelferinnen.

#### Anmeldung Schulanfänger des Schuljahres 2013/14 in Lugau

Die Anmeldung der Schulanfänger des Jahres 2013/14 findet

- **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012,** in der Zeit von 9 Uhr–13 Uhr und 15 Uhr–18 Uhr,
  - **am Montag, dem 15. Oktober 2012,** in der Zeit von 9 Uhr–13 Uhr, und
  - **am Dienstag, dem 16. Oktober 2012,** in der Zeit von 15 Uhr–18 Uhr
- im Sekretariat der Grundschule Lugau statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007 geboren sind. Es können aber auch Kinder angemeldet werden, die bis 30. September 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Es ist nicht erforderlich, dass Ihr Kind bei der Anmeldung mit zugegen ist.

*Reichel, Schulleiter*



## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 34. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates

Die 34. Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, den 10. Oktober 2012, 19:00 Uhr** im Vereinsheim, Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 158, statt.

Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### ■ Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzungen des Gemeinderates vom 5. und 19. September 2012

4. Anfragen
5. Vergabe Baumaßnahme Weg am Volkshaus
6. Vergabe Baumaßnahme Untere Dorfstraße
7. Gemeindliches Einvernehmen zu einem Bauantrag
8. Information zu einer neuen Hauptsatzung der Stadt Lugau
9. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

### Bericht über die 32. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 5. September 2012, fand im Vereinsheim, Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 158, die 32. Sitzung des Gemeinderates statt.

#### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Verwaltung und die Gäste. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Jörg Kuschel und Gerhard Müller beauftragt.

#### 3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Juli 2012

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Peter Mehner und Bernd Herold. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

#### 4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Straßenschaden auf der Spielstraße in Ursprung
- B-Plan An der Lugauer Straße in Erlbach-Kirchberg
- Brückenbau am Biohof Vogel

#### 5. Vorstellung der Planung „Geh- und Radweg“ Lugau Wüstenbrand

Die Planungen für den Radweg wurden in der Sitzung vorgestellt.

#### 6. Feststellung der Jahresrechnung 2011

Es wurden die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 sowie der Prüfbericht vorgestellt und erläutert. Die Jahresrechnung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft. Der Prüfbericht liegt zur Einsichtnahme für die Gemeinderäte in der Kämmerei aus.

#### Beschluss-Nr.: 025/2012

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88 Absatz 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 7. Anberaumung einer Einwohnerversammlung

Gemäß § 22 SächsGemO „soll der Gemeinderat mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen.“. Dabei sollen „Allgemein bedeutsame Gemeindeangelegenheiten ... mit den Einwohnern erörtert werden.“ Es wird vorgeschlagen, die Einwohnerversammlung für 2012 am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Ursprung durchzuführen. Dabei sollen vor allem die Pläne für eine Eingemeindung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vorgestellt werden.

#### Beschluss-Nr.: 026/2012

1. Der Gemeinderat ernennt gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO eine Einwohnerversammlung an.
2. Die Einwohnerversammlung soll am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Ursprung (Flockenstraße 8) stattfinden.
3. Gegenstand der Einwohnerversammlung sollen vor allem die Pläne für eine Eingemeindung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg sein.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 8. Beschluss über einen Beratervertrag mit der Rechtsanwaltskanzlei Petersen Hardraht

In dem „Grundsatzbeschluss über die Prüfung von Gemeindegebietsänderungen (Eingemeindung)“ vom 6. Juni 2012 war u. a. beschlossen worden, dass „Bei den Verhandlungen ... die Beratung der Rechtsanwaltskanzlei Hardraht in Anspruch genommen werden“ soll. Für diese Tätigkeit der Rechtsanwaltskanzlei wurde aufgrund dieses Beschlusses ein Beratervertrag abgeschlossen.

#### Beschluss-Nr.: 27/2012

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Beratervertrag mit der Rechtsanwaltskanzlei Petersen Hardraht zu.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

#### 9. Beratung über den Entwurf eines Vertrages über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

Anfang Juni hatte der Erlbach-Kirchberger Gemeinderat nach mehrfacher Vorberatung beschlossen, die Eingliederung in eine andere Gemeinde anzustreben und darüber zunächst Verhandlungen mit der Stadt Lugau aufzunehmen. Erlbach-Kirchberg ist mit Lugau seit 1994 in einer Verwaltungsgemeinschaft verbunden, zu der seit dem Jahre 2000 auch Niederwürschnitz gehört. Die Grundsätze über freiwillige Gemeindeeingliederungen in Sachsen sehen vor, dass solche Gebietsänderungen innerhalb der bestehenden Verwaltungsstrukturen erfolgen sol-

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

len. Nur in eng gefassten Ausnahmefällen ist das Verlassen einer Verwaltungsgemeinschaft bei gleichzeitiger Eingliederung in eine andere Kommune möglich.

Auf der Grundlage des Entwurfes für eine Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau haben Vertreter beider Kommunen mit Unterstützung von Rechtsanwalt Hardraht, dem früheren sächsischen Innenminister, Verhandlungen geführt. Das Ergebnis der Verhandlungen wurde in der Sitzung vorgestellt und beraten. In der Sitzung des Gemeinderates am 19. September 2012 soll dann der endgültige Text der Vereinbarung bestätigt werden. Der Gemeinderat soll außerdem den Entwurf zur öffentlichen Anhörung bestimmen. Die Auslegung in Erlbach-Kirchberg ist für Oktober 2012 geplant. Es wurde zum weiteren Zeitplan erläutert, damit sich wie geplant die Gemeinde Erlbach-Kirchberg zum 1. Januar 2013 in die Stadt Lugau eingliedern kann. Sowohl der Zeitplan als auch der Entwurf der Vereinbarung

wurde mit der Rechtsaufsichtsbehörde besprochen. Die Eingliederung von Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau berührt nicht den Bestand der Verwaltungsgemeinschaft mit Niederwürschnitz.

Es ist geplant, nach dem Beschluss der Vereinbarung den Text (informativ) im nächsten „Lugauer Anzeiger“ zu veröffentlichen.

### 10. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Baumaßnahme Trauerhalle Ursprung
- Straßenbau mit Fördermitteln ILE
- SIX DAYS ENDUROWELTMEISTERSCHAFT  
24. – 29. September 2012

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

## Bericht über die 33. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 19. September 2012, fand im Vereinsheim, Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 158, die 33. Sitzung des Gemeinderates statt.

### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Verwaltung und die Gäste. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Jörg Kuschel und René Seek beauftragt.

### 3. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Bebauungsplan „An der Lugauer Straße“
- Behebung Straßenschaden auf der Spielstraße in Ursprung
- Stand Maßnahme Untere Dorfstraße in Ursprung

### 4. Beschluss über den Entwurf einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

In den Sitzungen des Stadt- bzw. Gemeinderates am 3. bzw. 5. September 2012 war der Entwurf der Vereinbarung beraten worden. Danach erfolgten ausschließlich redaktionelle Änderungen, welche erläutert wurden. Der Entwurf wurde vom Gemeinderat zur öffentlichen Anhörung bestimmt. Die Auslegung in Erlbach-Kirchberg soll im Oktober erfolgen. Außerdem ist für Oktober eine Einwohnerversammlung in Erlbach-Kirchberg geplant. Für die Lugauer Einwohner ist keine Anhörung erforderlich. Darüber hinaus wird der Text des Entwurfes rein informativ im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ abgedruckt werden.

Weitere geplante Verfahrensweise: Am 12. bzw. 14. November könnte dann die Vereinbarung beschlossen und anschließend von den beiden Bürgermeistern unterzeichnet werden. Dann muss die Vereinbarung der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt) zur Genehmigung vorgelegt werden. Diese Genehmigung muss dann von der Rechtsaufsichtsbehörde 2012 im Sächsischen Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht werden.

### Beschluss-Nr: 28/2012

1. Der Gemeinderat bestimmt den vorliegenden Entwurf eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau zur öffentlichen Auslegung gemäß § 8 Abs. 4 SächsGemO.
2. Die Auslegung findet in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. November 2012 zu folgenden Zeiten statt:
  - Gemeindeamt Erlbach-Kirchberg:
 

montags	13:00 - 18:00 Uhr
---------	-------------------
  - Stadtverwaltung Lugau, Zimmer EG 11 (Bürgerservice):
 

dienstags – freitags	8:30 – 11:30 Uhr
dienstags	13:00 – 16:00 Uhr
donnerstags	13:00 – 18:00 Uhr

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 5. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Frau Bürgermeisterin Lorenz-Kuniß sprach ihren Dank und ihre Hochachtung für alle Beteiligten aus, welche an der Beseitigung der Hochwasserschäden am 11. September 2012 mitgeholfen haben.
- Bauvoranfrage
- Brückenbau am Biohof Vogel
- Fördermittel ILE

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Einwohnerversammlung am 17. Oktober 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg hat in seiner Sitzung am 5. September 2012 beschlossen, gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

(Flockenstraße 8) stattfinden. Gegenstand der Einwohnerversammlung sollen vor allem die Pläne für eine Eingemeindung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg sein.

Die Einwohnerversammlung soll am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Ursprung

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

### Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg hat in seiner Sitzung am 19. September 2012 den Entwurf eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau zur öffentlichen Auslegung gemäß § 8 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) bestimmt.

- Gemeindeamt Erlbach-Kirchberg:
 

montags	13:00 - 18:00 Uhr
---------	-------------------
- Stadtverwaltung Lugau, Zimmer EG 11 (Bürgerservice):
 

dienstags – freitags	08:30 – 11:30 Uhr
dienstags	13:00 – 16:00 Uhr
donnerstags	13:00 – 18:00 Uhr

Gemäß § 8 Absatz 1 SächsGemO sind vor einer Gebietsänderung die Einwohner in dem unmittelbar betroffenen Gebiet (also die Einwohner der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit Ortsteil Ursprung), die das 16. Lebensjahr vollendet haben, zu hören. Zum Zwecke dieser Anhörung erfolgt eine öffentliche Auslegung des Entwurfs der Vereinbarung.

Die Anhörungsberechtigten (also die Einwohner der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit Ortsteil Ursprung, die das 16. Lebensjahr vollendet haben) haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Änderungsvorhaben Stellung zu nehmen.

Die Auslegung findet in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. November 2012 bei folgenden Dienststellen zu den angeführten Zeiten statt:

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

### Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 wurde am 8. Mai 2012 durch die Stadtverwaltung Lugau erstellt und in der Zeit vom 3. bis 5. Juli 2012 vom Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. September 2012 gemäß § 88, Absatz 3, SächsGemO die Jahresrechnung 2011 festgestellt.

Die Jahresrechnung 2011 einschließlich des Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88, Abs. 4, SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom

**1. bis 12. Oktober 2012**

Der Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

in den nachstehend genannten Verwaltungsstellen:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88, Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011.

■ **Das Ergebnisblatt enthält folgende Werte:**

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je	1.351.779,73 Euro
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes je	273.271,21 Euro
Haushaltsausgleich gem. § 22 KomHVO	
Zuführung vom Verw.-Haushalt zum Verm.-Haushalt	177.649,26 Euro
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	23.135,60 Euro

- **Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154**

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
--------	--
- **Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, Bürgerservice, Zimmer EG 11**

Dienstag bis Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auf diese Auslegung wird ausdrücklich hingewiesen.

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

## Informationen zur Jahresrechnung 2011

In der Sitzung des Gemeinderates am 5. September 2012 wurde die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 von der Kämmerin, Frau Reichel vorgestellt. Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 erfolgte in der Zeit vom 3. bis 5. Juli 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz. Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 5. September 2012 auf der Grundlage des Prüfberichtes den Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2011.

In der Jahresrechnung werden die kassenmäßigen und haushaltswirtschaftlichen Vorgänge des abgelaufenen Haushaltsjahres dargestellt. Der kassenmäßige Abschluss belegt die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben und weist einen buchmäßigen Kassenbestand per 31. Dezember 2011 in Höhe von 122.762,53 Euro aus. Die Haushaltsrechnung gibt Auskunft über die Erfüllung der Einnahmeansätze sowie die Inanspruchnahme der Ausgabeansätze des Haushaltsplanes.

Das Haushaltsjahr 2011 wurde mit einem Rechnungsergebnis von 1.625.050,94 Euro in Einnahmen und Ausgaben abgeschlossen. Die folgende Übersicht zur Jahresrechnung 2011 enthält die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

### Übersicht zur Jahresrechnung 2011 1. Verwaltungshaushalt

Art der Einnahme	Betrag (in T€)
eigene Steuern	219,1
Anteile an den Gemeinschaftssteuern	289,9
Schlüsselzuweisungen	361,9
sonstige allg. Zuweisungen	1,7
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Erstattungen	165,6
Zuweisungen, Zuschüsse	168,0
sonstige Finanzeinnahmen	145,6
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.351,8</b>

Art der Ausgabe	Betrag (in T€)
Personalausgaben	33,2
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	432,5
Zuweisungen, Zuschüsse	278,0
Verwaltungskostenumlage	169,8

Kreisumlage	233,4
Gewerbesteuerumlage	8,3
Zinsausgaben	18,4
sonstige Finanzausgaben	0,6
Zuführung zum Vermögenshaushalt	177,6
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>1.351,8</b>

### 2. Vermögenshaushalt

Art der Einnahme	Betrag (in T€)
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	177,6
Einnahmen aus Veräußerung des Anlagevermögens	0,2
Zuweisungen und Zuschüsse für investive Maßnahmen	82,1
Entnahme aus der Vorsorgerücklage	13,4
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>273,3</b>

Art der Ausgabe	Betrag (in T€)
Vermögenserwerb	37,5
Baumaßnahmen	158,8
Kredittilgung	44,8
Zuweisungen und Zuschüsse	8,4
Zuführung zur Vorsorgerücklage	0,7
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	23,1
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>273,3</b>

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011 stellt die Entwicklung der Haushaltswirtschaft vom Beginn der Planung über die Haushaltsdurchführung bis zur Ergebnisermittlung des abgelaufenen Jahres dar. Wichtige Anlagen der Jahresrechnung sind die Übersichten zur Vermögensrechnung. Darin werden das Anlagevermögen, die Beteiligungen der Gemeinde an wirtschaftlichen Unternehmen, der Schuldenstand sowie der Stand der Rücklagen nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg liegt bei 262,47 Euro je Einwohner. Der Haushaltsausgleich erfolgte durch Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 23,1 T€.

Reichel  
Kämmerin

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 75. Geburtstag			
Herrn Klaus-Dieter Pester	geb. am	29. Oktober	1937
■ zum 81. Geburtstag			
Frau Ruth Falke	geb. am	6. Oktober	1931
Frau Elfriede Reuther	geb. am	19. Oktober	1931
Herrn Johannes Kötteritz	geb. am	24. Oktober	1931
■ zum 84. Geburtstag			
Frau Ursula Queck	geb. am	14. Oktober	1928
■ zum 86. Geburtstag			
Herrn Walter Reuther	geb. am	6. Oktober	1926
■ zum 91. Geburtstag			
Frau Frieda Wendler	geb. am	5. Oktober	1921

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Drachenfest



An einem hoffentlich schönen, aber stürmischen Sonntag, dem **14. Oktober 2012, um 13.00 Uhr**, findet unser 3. Drachenfest am Fürstenweg zwischen Erlbach-Kirchberg und Ursprung an der Viehgasse statt. Alle Drachen, egal ob selbst gebastelt oder gekauft, sind eingeladen, sich in die Lüfte zu schwingen.

Für das leibliche Wohl der kleinen und großen Drachenlenker ist gesorgt. Diesmal wird der schönste selbst gebastelte Drache gesucht und ausgezeichnet. Beginn ist gegen 13:00 Uhr.

**P. S.** Bei schlechtem Wetter verschiebt sich das Drachenfest auf den folgenden **Sonntag, 21. Oktober!**

Alexandra Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

### Entwurf einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

Der Entwurf der Vereinbarung wird vom 1. Oktober bis 1. November 2012 zur Anhörung der Einwohner öffentlich ausgelegt. Ergänzend dazu wird der Text des Entwurfes hier abgedruckt. Es wird darauf hingewiesen, dass allein der im Rahmen der Anhörung ausgelegte Text verbindlich ist.

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

### Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg, vertreten durch die Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß, Dorfstraße 154, 09385 Erlbach-Kirchberg, – nachfolgend Erlbach-Kirchberg bzw. Gemeinde Erlbach-Kirchberg genannt –

und

die Stadt Lugau, vertreten durch den Bürgermeister Thomas Weikert, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, – nachfolgend Lugau bzw. Stadt Lugau genannt –

schließen aufgrund der §§ 8 und 9 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) folgende Vereinbarung:

#### § 1

##### Eingliederung

Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg gliedert sich mit Wirkung zum 1. Januar 2013 in die Stadt Lugau ein.

#### § 2

##### Rechtsnachfolge

Die Stadt Lugau ist Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg.

#### § 3

##### Ortsteile und Ortsteilnamen

- (1) Die bisherige Gemeinde Erlbach-Kirchberg besteht aus den beiden Ortsteilen Erlbach-Kirchberg (Gemarkung Erlbach und Gemarkung Kirchberg) und Ursprung (Gemarkung Ursprung). Beide Ortsteile werden zu Ortsteilen der Stadt Lugau. Die Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung bilden die Ortschaft Erlbach-Kirchberg.

Die Ortseingangstafeln werden wie folgt beschriftet:

- für den Ortsteil Erlbach-Kirchberg:  
„Erlbach-Kirchberg  
Stadt Lugau“
- für den Ortsteil Ursprung:  
„Ursprung  
Stadt Lugau“

- (2) Bei einer notwendigen Umbenennung von gleichlautenden Benennungen von dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken sind die Interessen der gesamten Stadt Lugau gleich zu behandeln. Die Flockenstraße im Ortsteil Ursprung wird umbenannt in Alte Flockenstraße. Die Waldstraße in Lugau wird umbenannt in Alte Waldstraße.

#### § 4

##### Brauchtum und Wahrung der Eigenart

- (1) Der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das sportliche und kulturelle Leben in den eingegliederten Ortsteilen sollen erhalten bleiben und sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können.
- (2) Im Amtsblatt von Lugau wird Nachrichten aus Erlbach-Kirchberg entsprechender Raum eingeräumt. Neben der Homepage der Stadt Lugau wird die Homepage der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg fortgeführt; verantwortlich für Inhalt und Gestaltung ist die Ortsvorsteherin.
- (3) In der Altregistratur wird das Schriftgut der Gemeinde Erlbach-Kirchberg getrennt als jeweils eigene Abteilung geführt. Dies soll auch bei Abgabe an das zuständige Archiv beibehalten werden.
- (4) Die bisher geführten Ortschroniken werden eigenständig von den Ortsteilen weitergeführt.

#### § 5

##### Bürger und Einwohner

- (1) Die Bürger und Einwohner der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg werden mit der Eingliederung in die Stadt Lugau deren Bürger und Einwohner.
- (2) Die bisherige Wohn- und Aufenthaltsdauer in Erlbach-Kirchberg wird auf die Wohn- und Aufenthaltsdauer in Lugau angerechnet.
- (3) Alle Einwohner der Stadt Lugau haben im gesamten Stadtgebiet die gleichen Rechte und Pflichten, soweit nicht durch Rechtsvorschriften oder diese Vereinbarung etwas anderes geregelt ist.
- (4) Die öffentlichen Einrichtungen stehen allen Bürgern und Einwohnern in gleicher Weise zur Benutzung offen.
- (5) Für Rechtshandlungen, die wegen der Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau erforderlich sind, werden von der Stadt Lugau keine Gebühren und Auslagen erhoben, soweit sie im Jahr 2013 vollzogen werden. Dies gilt ebenso für die Neuausstellung von Bundespersonalausweisen von Einwohnern der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg, soweit deren Gültigkeit im Jahre 2013 endet und die Neuausstellung im Jahre 2013 erfolgt, sowie für Einwohner der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg, die im Jahre 2013 erstmals einen Bundespersonalausweis beantragen müssen.

#### § 6

##### Stadtrat der Stadt Lugau

Aus dem Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg treten alle 11 Gemeinderäte für die Dauer der laufenden Wahlperiode in den Stadtrat der Stadt Lugau über. Die Zahl der Stadträte des Lugauer Stadtrates erhöht sich entsprechend auf 29.

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

### § 7

#### Ortsrecht

- (1) Das in Anlage 1 aufgeführte Ortsrecht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg bleibt bis zum 31. Dezember 2015 in Kraft, soweit es nicht zu einem früheren Zeitpunkt durch Ortsrecht der Stadt Lugau ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.
- (2) Die Hauptsatzung vom 14. Januar 1999, die Bekanntmachungssatzung vom 14. Januar 1999 und die Entschädigungssatzung vom 9. August 2001 der Gemeinde Erlbach-Kirchberg einschließlich aller dazu erlassenen Änderungssatzungen treten mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung außer Kraft.
- (3) Rechtsverbindliche Vorhaben- und Erschließungspläne, Bebauungspläne und sonstige Satzungen nach dem Baugesetzbuch (Anlage 2) bleiben vorbehaltlich anderweitiger Festsetzungen durch die Stadt Lugau in Kraft. Die Stadt Lugau kann begonnene Aufstellungsverfahren für die genannten Satzungen fortführen.
- (4) Die Realsteuerhebesätze der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg gelten für das Gebiet der neuen Ortschaft Erlbach-Kirchberg bis zum 31. Dezember 2015 fort, es sei denn, die Hebesätze für das übrige Stadtgebiet sind niedriger.

### § 8

#### Ortschaftsverfassung

- (1) Für das Gebiet der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg wird die Ortschaftsverfassung gemäß §§ 65 - 69 SächsGemO eingeführt. Die Hauptsatzung der Stadt Lugau wird entsprechend geändert.
- (2) Die Gemeinderäte von Erlbach-Kirchberg bilden für die Dauer der laufenden Wahlperiode den Ortschaftsrat. In der nachfolgenden Wahlperiode beträgt die Zahl der Ortschaftsräte von Erlbach-Kirchberg sechs. Der Bürgermeisterin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg wird bis zum Ablauf ihrer Amtszeit das Amt der Ortsvorsteherin in Erlbach-Kirchberg übertragen.

### § 9

#### Einstellung der Bürgermeisterin

Die Stadt Lugau wird vorbehaltlich ausschreibungsrechtlicher Regelungen die Bürgermeisterin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit Wirkung zum 1. Januar 2013 als Bedienstete der Stadt Lugau einstellen. Ihr wird eine Stelle mit einer Leitungsfunktion übertragen.

### § 10

#### Einrichtung von Bürgerbüros

In den Ortsteilen Erlbach und Ursprung der Ortschaft Erlbach-Kirchberg wird jeweils ein Bürgerbüro als Anlauf- und Beratungsstelle in Angelegenheiten der örtlichen Verwaltung eingerichtet. Die Bürgerbüros sind jeweils ein Mal pro Woche geöffnet. Die Organisation der Öffnungszeiten hat in der Weise zu erfolgen, dass diese den Bürgern nicht zur selben Zeit, sondern an verschiedenen Tagen zur Verfügung stehen.

### § 11

#### Infrastruktureinrichtungen

- (1) Nach der Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg sind von der Stadt Lugau alle notwendigen Maßnahmen der Daseinsvorsorge sowie sonstige Vorhaben und Investitionen nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Einwohner der Stadt Lugau durchzuführen.
- (2) Die in Erlbach-Kirchberg vorhandenen öffentlichen Einrichtungen sind nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung und im Rahmen der haushaltsmäßigen Möglichkeiten zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dies gilt auch für die drei Trauerhallen in Erlbach-Kirchberg.
- (3) Alle Maßnahmen müssen dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und einer sinnvollen Fachplanung für die

gesamte Stadt Lugau entsprechen. Die Errichtung und Fortführung der Infrastruktureinrichtungen steht unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung der Einrichtungen die Leistungsfähigkeit der Stadt Lugau insgesamt nicht gefährdet.

### § 12

#### Finanzierungsregelungen

- (1) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm gemäß § 67 Abs. 1 SächsGemO zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
- (2) Für die Aufgabenbereiche Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in der Ortschaft sowie Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums in der Ortschaft wird für die Jahre 2013 bis 2015 ein jährlicher Betrag von 10.000 Euro als ortschaftsbezogene Haushaltsansätze in den Haushalt eingestellt. Diese Haushaltsansätze werden für übertragbar erklärt. In diesem Betrag sind die Aufwendungen für Bewirtschaftung, bauliche Unterhaltung und Bauinvestitionen nicht enthalten.
- (3) Für die im Investitionsplan (Anlage 3) vorgesehenen Baumaßnahmen in der Ortschaft Erlbach-Kirchberg werden im Zeitraum 2013 bis 2015 folgende Mittel eingesetzt:
  - ein Betrag von 200.000 Euro aus der Rücklage der Gemeinde Erlbach-Kirchberg zum 31. Dezember 2011,
  - die Bedarfszuweisung nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 des Finanzausgleichsgesetzes für Gemeindeeingliederungen, die von der Stadt Lugau beantragt wird,
  - ein Betrag von jeweils 250.000 Euro aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung in den Jahren 2013 bis 2015.
 Dabei sollen Eigenmittel in den Haushalt so eingestellt werden, dass die bewilligten Fördermittel abgesichert und angemessene Fortsetzungsanträge gestellt werden können.
- (4) Die bis Ende 2015 noch nicht begonnenen Baumaßnahmen des Investitionsplanes werden in den folgenden Jahren im Rahmen der in der Stadt Lugau insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel unter Beachtung der Gleichbehandlung des gesamten Stadtgebietes realisiert.
- (5) Die Reihenfolge der Baumaßnahmen richtet sich nach der im Investitionsplan angegebenen Dringlichkeit sowie nach der Bewilligung von Fördermitteln. Die Reihenfolge wird einvernehmlich mit dem Ortschaftsrat festgelegt.

### § 13

#### Feuerwehren

Die Feuerwehren in Erlbach-Kirchberg und Ursprung werden als Ortsfeuerwehren der Gemeindefeuerwehr der Stadt Lugau beibehalten und ordnungsgemäß unterhalten, solange dies möglich und keine andere Organisationsform zwingend erforderlich ist. Dies gilt auch für die bestehenden Feuerwehrgerätehäuser.

### § 14

#### Bauhof

Der Bauhof in Erlbach-Kirchberg wird von Lugau übernommen. Das bisher von Erlbach-Kirchberg betriebene Gebäude zur Unterbringung der Winterdienstgeräte wird als Außenstelle fortgeführt. Der Winterdienst für Erlbach-Kirchberg wird auch künftig von diesem Einsatzort aus sichergestellt. Die Stadt Lugau wird das Gebäude und die Geräte ordnungsgemäß unterhalten und die für eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung notwendigen Mittel zur Verfügung stellen, solange dies möglich und erforderlich ist. Der Personaleinsatz in der Außenstelle des Bauhofes in Erlbach-Kirchberg wird zwischen der Ortsvorsteherin und dem Bauhofleiter abgestimmt. Im Übrigen wird der Bauhof seine Aufgaben im gesamten Gemeindegebiet nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung erledigen.

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

### § 15 Nahverkehr

Die Stadt Lugau wird gegenüber den Trägern des öffentlichen Personennahverkehrs darauf hinwirken, dass bedarfsgerechte Nahverkehrsverbindungen für Erlbach-Kirchberg aufrecht erhalten bzw. – soweit notwendig – neu geschaffen werden. Dies gilt insbesondere für den Schülerverkehr.

### § 16 Mitgliedschaften

Erlbach-Kirchberg ist Mitglied in den in der Anlage 4 aufgeführten Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Einrichtungen und Organisationen. Es besteht Übereinstimmung, dass die Stadt Lugau die Mitgliedschaft im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge fortführt.

### § 17 Rechtswirksamkeit der Vereinbarung

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein, oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt werden. Das Gleiche gilt, wenn sich herausstellen sollte, dass diese Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelungen soll gelten, soweit rechtlich möglich, was dem am nächsten kommt, was die Beteiligten gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck dieser Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss dieser Vereinbarung die entsprechenden Punkte bedacht hätten.

### § 18 Streitvertretung

- (1) Für die Dauer von fünf Jahren ab Inkrafttreten dieser Vereinbarung werden
1. Herr Ulf Winkler (Stellvertreter Herr Jan Kämpf)
  2. Herr Peter Mehner (Stellvertreter Herr Jörg Kuschel)
  3. Herr René Seek (Stellvertreter Herr Gerhard Müller)
- als Streitvertreter für die Gemeinde Erlbach-Kirchberg eingesetzt.
- (2) Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung soll die Beratung der Rechtsaufsichtsbehörde in Anspruch genommen werden.

### § 19 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg, den . . . . .  
Stadt Lugau, den . . . . .

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

Thomas Weikert  
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

(Dienstsiegel)

## Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

### Anlage 1

Fortgeltendes Ortsrecht

- Satzung über die Bau- und Grundstücksgestaltung der Gemeinde Ursprung vom 27. Januar 1993
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 24. März 1994
- Satzung zur Gestaltung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Ortsgestaltungssatzung) vom 9. Februar 1995
- 1. Änderungssatzung der Satzung über Erhaltung, Pflege und Schutz von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Baum- und Gehölzschutzsatzung) vom 11. Oktober 1995  
(Bezeichnung muss richtig lauten: Satzung über Erhaltung, Pflege und Schutz von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Baum- und Gehölzschutzsatzung) vom 11. Oktober 1995)
- Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Hundesteuersatzung) vom 11. Februar 1999
- 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (1. Hundesteuer-Änderungssatzung) vom 15. November 2001
- Feuerwehrsatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 12. Juni 2003
- Kostensatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 15. Januar 2004
- Nutzungsgebührensatzung für die Totenhallen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit Ortsteil Ursprung (Nutzungsgebührensatzung Totenhallen) vom 6. Mai 2004
- Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 2. August 2007
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 02. August 2007 (1. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 8. Februar 2008
- Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Satzung über Kindertageseinrichtungen) vom 8. Februar 2008
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 02. August 2007 (2. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 31. Juli 2008
- Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Straßenreinigungssatzung) vom 4. Dezember 2008
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 9. Juli 2009
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (1. Kindertageseinrichtungs-Änderungssatzung) vom 9. Juli 2009
- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (4. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 5. November 2009

**Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen**

- 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (2. Hundesteuer-Änderungssatzung) vom 10. Dezember 2009
- Entgeltordnung für den Töpferzirkel der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 10. Dezember 2009

**Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau**

*Anlage 2*

Vorhaben- und Erschließungspläne, Bebauungspläne und sonstige Satzungen nach dem Baugesetzbuch

- Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes
- Bebauungsplan „Am Wiesenweg“ (OT Ursprung) (Genehmigung 27. Februar 1995, Bekanntmachung 20. April 1995)
- vorhabenbezogener Bebauungsplan „An der Lugauer Straße“ (Genehmigung 5. August 1998, Bekanntmachung 24. September 1999)
- Ergänzungssatzung „An der alten Schmiedegasse“ (Genehmigung 29. November 1999, Bekanntmachung 24. Dezember 1999)
- vorhabenbezogener Bebauungsplan „Flockenstraße“ (OT Ursprung), Flurstück Nr. 245b (Genehmigung 21. Februar 2001, Bekanntmachung 6. Juni 2001)
- Ergänzungssatzung „Oberlungwitzer Straße“ (OT Ursprung), Flurstück Nr. 72/4 (Genehmigung 7. Januar 2002, Bekanntmachung 5. Juli 2002)
- Satzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhangs für das Gebiet Wiesenweg der Gemarkung Ursprung (Klarstellungssatzung – KLS 01Urg.) vom 5. April 2012 (Bekanntmachung 26. April 2012)

**Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau**

*Anlage 3*

Investitionsplan

**Maßnahme ..... geschätzte Gesamtkosten**

■ **Priorität 1**

Radweg	
Straßenbau Untere Dorfstraße	300 T€
Straßenbau Spielstraße	150 T€
Turnhalle	1.500 T€
Gestaltung „Linde-Platz“	250 T€
Trauerhalle Ursprung (Vorplatz)	10 T€
Trauerhalle Kirchberg	50 T€
Löschwasserentnahmestellen Erlbach + Ursprung	70 T€

■ **Priorität 2**

Straßenbau Postweg	80 T€
Straßenbau Pfarrweg	150 T€
Gestaltung „Am Dreieck“ (Parkflächen + Bänke)	25 T€
Überdachung am Fußballplatz	20 T€
Hochwasserschutzmaßnahmen (zusätzlich)	200 T€

■ **Priorität 3**

Straßenbau Siedlung Alte Schmiedegasse	150 T€
Spielplatz Kirchberg	15 T€
Spielgerät Kindergarten	10 T€
Gehwege	100 T€

■ **Priorität 4**

Straßenbau Fürstenweg

**Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau**

*Anlage 4*

Mitgliedschaften u.ä.

- Gesellschafter der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE)
- Zweckverband „Gewerbegebiet Hoffeld“
- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau / Glauchau
- Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen
- Sächsischer Städte- und Gemeindetag
- Kreisfeuerwehrverband
- Kommunalen Schadensausgleich



**Herbstwanderung am 13. Oktober 2012**

Erlbach-Kirchberg wandert wieder ! Auch dieses Jahr findet eine geführte Herbstwanderung statt. Diese führt uns diesmal nach Gersdorf. Unsere Wanderführer erhalten dabei Verstärkung durch ortkundige Gersdorfer. Wir erfahren Wissenswertes aus der Geschichte unseres Nachbarortes. Die Gipfelstürmer sorgen wieder für unser leibliches Wohl, da so eine Wanderung nun mal hungrig macht. Wir hoffen, dass sich auch diesmal viele Teilnehmer unserer Wanderung anschließen.

■ **Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Parkplatz Waldstraße (Ecke Dorfstr./ Waldstr./ Gersdorfer Str.)**

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin



## Große Hilfsbereitschaft nach Unwetter



Am Abend des 11. September 2012 ging über Erlbach-Kirchberg und Ursprung ein schweres Gewitter mit Hagel, Starkregen und orkanartigem Wind nieder. Dieses Unwetter verursachte vor allem im Kirchberg und Ursprung große Schäden. Eine Schlammlawine verwüstete Grundstücke und Gärten. Keller und Garagen standen unter Wasser. Auch der Kindergarten und der Spielplatz wurden durch den Schlamm verwüstet. Die Zufahrt zum Kindergarten wurde unterspült und zerstört.

Im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich möchte ich mich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach-Kirchberg und der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung sowie bei allen Helfern herzlich bedanken. Vom 1. Alarm am Abend bis in die frühen Morgenstunden haben die Kameraden unserer Feuerweh-



ren die Folgen des Unwetters im Dorf beseitigt und aufgeräumt. Auch am nächsten Tag waren die Kameraden wieder im Einsatz. Einige haben sogar Urlaub an ihrer Arbeitsstelle genommen! Aber auch viele Einwohner und Mitarbeiter haben noch in der Nacht oder in den nächsten Tagen geholfen, den Kindergarten wieder nutzbar zu machen und im Dorf aufzuräumen. Ebenso hat uns die MAVEK geholfen. Auch finanzielle Spenden wurden geleistet. Wir haben uns über diese Hilfsbereitschaft sehr gefreut. Dank der vielen Helfer konnten die Kinder bereits einen Tag später wieder den Kindergarten besuchen.

**Vielen Dank Euch allen!**

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin



## Herbstfest

Am **6. Oktober 2012** findet in Erlbach-Kirchberg wieder das Herbstfest statt. Ausgerichtet vom Verein „Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.“. **Start ist um 19:00 Uhr im Badgelände.** Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt; Dieses Jahr auch mit Langos! Für die abendliche Unterhaltung sorgt die Band Kommando 17. August.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest in stimmungsvoll herbstlicher Atmosphäre und laden Sie herzlich ein!

Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.Erlbach-Kirchberg.info](http://www.Erlbach-Kirchberg.info)



## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen



## Unsere Kinderreporterin berichtet

### Tag der Sachsen

Am 9. September sind wir nach Freiberg gefahren, um am Festumzug zum „Tag der Sachsen“ teilzunehmen. Meine Freundinnen vom Gangpferdeverein und ich waren schon Tage zuvor sehr aufgeregt und freuten uns schon riesig darauf. Nachdem wir unsere Pferde versorgt hatten, die super im Tierpark der Stadt untergebracht waren, erkundeten wir erstmalig die Festmeile mit ihren vielen Ständen. Viele Bergleute haben wir getroffen, aber wie soll es denn auch anders sein, in der Hauptstadt unseres schönen Erzgebirges. Nachdem wir noch etwas gegessen hatten, bereiteten wir uns auf den Umzug vor und 13 Uhr nahmen wir Aufstellung und



um 15 Uhr ging es dann auch „schon“ los. Es war eine ganz schön lange Wartezeit, naja, dafür war der Umzug umso besser. Es waren ganz viele Zuschauer an der Strecke die klatschten und jubelten uns zu, als wir vorbei geritten sind. Es war ein toller Tag, den ich nicht so schnell vergessen werde.

*Eure Emily*



## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg und im Ortsteil Ursprung vom **22. Oktober bis 26. Oktober 2012**, in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

### ■ Folgende Straßen sind betroffen:

- **Erlbach-Kirchberg**  
Alte Straße, Äußere Kirchberger Straße, Dorfstraße 1–82, Kirchweg, Steinweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die

unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!*

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

## Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 wurde am 8. Mai 2012 durch die Stadtverwaltung Lugau erstellt und in der Zeit vom 3. bis 5. Juli 2012 vom Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. September 2012 gemäß § 88, Absatz 3, SächsGemO die Jahresrechnung 2011 festgestellt.

- Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg

*Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin*

## Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

## Informationen zur Jahresrechnung 2011

In der Sitzung des Gemeinderates am 5. September 2012 wurde die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 von der Kämmerin, Frau Reichel vorgestellt. Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 erfolgte in der Zeit vom 3. bis 5. Juli 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz. Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 5. September 2012 auf der Grundlage des Prüfberichtes den Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2011.

■ Bitte Lesen Sie unter den Informationen der Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg.

Reichel, Kämmerin

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



### ■ zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus Wendler geb. am 19. Oktober 1942

### ■ zum 90. Geburtstag

Frau Hanni Köhler geb. am 18. Oktober 1922

### ■ zum 91. Geburtstag

Herrn Rudolf Sieber geb. am 1. Oktober 1921

Herrn Harry Schilling geb. am 23. Oktober 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*

## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg und im Ortsteil Ursprung vom **22. Oktober bis 26. Oktober 2012**, in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

### ■ Folgende Straßen sind betroffen:

- **Ortsteil Ursprung:** Feldgasse 1–6 b, Flockenstraße, Leukerdorfer Straße, Oberlungwitzer Straße 26-35

Zur Beachtung lesen Sie bitte unter den Informationen der Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

## Das 13. Simson- und Oldtimertreffen 2012 in Ursprung

Am Sonnabend, dem 8. September 2012, fand bei herrlichstem Spätsommerwetter das 13. Simson- und Oldtimertreffen in Ursprung statt. Die Auswahl des besten Oldtimerfahrzeuges erfolgte in diesem Jahr wieder durch die Teilnehmer und Besucher. 87 Oldtimerfahrzeuge waren zur Fahrzeugschau aufgestellt. Prämiert wurde als bestes Oldtimerfahrzeug von Bernd Sack mit einer Wanderer, Baujahr 1938 aus Lichtenau, den Pokal für das beste Simsonfahrzeug erhielt Jörg Möckel mit einem KR 51 (Schwalbe) aus Stollberg, den Pokal für das beste Simsontuningfahrzeug erhielt Toni Ebersbach aus Hohndorf. Den Pokal für den ältesten Teilnehmer erhielt Wolfgang Löffler aus Oberlungwitz (72 Jahre), der Teilnehmer mit der weitesten Anreise war Andy Boraschke aus Radeburg mit einem KR51. Anschließend begeisterten die Sportfreunde Andy Lehmann und Karsten Härtel aus Thalheim mit einer Fahrrad- und Motorradtrialshow die Teilnehmer und Besucher.

Die Teilnehmer rundeten mit einer Rundfahrt über Lugau- Erlbach- Kirchberg, Gersdorf und Oberlungwitz die Veranstaltung ab.

*Das Treffen wurde organisiert vom*

*Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.*



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit):	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
6. / 7. Oktober:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
13. / 14. Oktober:	Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
20. / 21. Oktober:	Dr. med. U. Tischendorf, W.-Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
27. / 28. Oktober:	ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
31. Oktober (Reformationstag):	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618 Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

- 28. September, 18:00 Uhr, bis 5. Oktober, 6:00 Uhr:** DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
- 5. Oktober, 18:00 Uhr, bis 12. Oktober, 6:00 Uhr:** Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
- 12. Oktober, 18:00 Uhr, bis 19. Oktober, 6:00 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
- 19. Oktober, 18:00 Uhr, bis 26. Oktober, 6:00 Uhr:** DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
- 26. Oktober, 18:00 Uhr, bis 2. November, 6:00 Uhr:** DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>Dienstbereitschaft 24 Stunden:</b>	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
<b>Wochenende:</b>	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
<b>1. Oktober – 8. Oktober:</b>	Apothek am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
<b>8. Oktober – 15. Oktober:</b>	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
<b>15. Oktober – 22. Oktober:</b>	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
<b>22. Oktober – 29. Oktober:</b>	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
<b>29. Oktober – 5. November:</b>	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
<b>Kurzdienst:</b>	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
<b>Wochenende:</b>	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
<b>1. Oktober – 8. Oktober:</b>	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
<b>15. Oktober – 22. Oktober:</b>	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
<b>22. Oktober – 29. Oktober:</b>	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

**Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?** Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr! Rufnummer im Notfall: 112.**

## Historisches: Die jüngsten Jahrzehnte

### 2004: Bauen und Jubilieren

Wenn eine große Baumaßnahme begonnen wird, ist das Grund zur Freude. Schließlich liegt schon zum Baubeginn sehr viel Arbeit hinter den Verantwortlichen – von den Planungsarbeiten bis zur Beschaffung des Geldes. Wenn dann die Arbeiten abgeschlossen werden, sind erst recht alle froh. Von „Jubilieren“ zu sprechen, wäre aber vielleicht etwas übertrieben. Ein Grund zum Jubilieren kann es aber sein, wenn ein Jubiläum gefeiert wird. Dazu war im Jahre 2004 gleich mehrfach Gelegenheit.

Am 29. Juli wurde die Untere Hauptstraße für den Verkehr freigegeben. Bürgermeister Rainer Unfried sowie Vertreter des Landkreises und des Straßenbauamtes durchschnitten das grün-weiße Band. Die gesamte Kreisstraße zwischen der B 180 und der Ortsgrenze zu Gersdorf – also Poststraße, ein Teil der Oberen Hauptstraße und die Untere Hauptstraße – wurden im Laufe von einigen Jahren komplett erneuert. Erster Schritt war zunächst die Erneuerung der Ver- und Entsorgungssysteme, dann folgte als gemeinsame Maßnahme des Landkreises Stollberg und der Stadt Lugau der Straßenbau mit allen Nebenanlagen.

Am 11. August wurde feierlich mit dem grundhaften Ausbau der Chemnitzer Straße zwischen der Einmündung Gleisstraße und der Ortsgrenze zu Erlbach-Kirchberg begonnen. Bürgermeister Rainer Unfried, weitere Vertreter der Stadt Lugau, des Landkreises Stollberg, des Straßenbauamtes und des Sächsischen Wirtschaftsministeriums, Landtagsabgeordnete und viele Lugauer Bürger hatten sich dazu am Bahnübergang versammelt. Es war natürlich kein Zufall, dass genau ein Jahr später, am 11. August 2005, die Straße für den Verkehr freigegeben wurde.

Während die Eröffnung einer Straße viel Aufmerksamkeit findet, werden andere sehr wichtige Baumaßnahmen kaum bemerkt. Das war so bei dem Bau eines Entwässerungstunnels durch die Halde des ehemaligen Karl-Liebknecht-Schachtes. Am 9. August gab es den feierlichen Durchstich, bei dem der Bohrkopf der Tunnelbohrmaschine am Haldenfuß das Tageslicht erreichte. Anwesend waren dabei u.a. die beiden Bürgermeister Rainer Unfried und Hans-Ludwig Richter.

Mit einer ganzen Festwoche feierte die Schule an der Schulstraße ihr 125-jähriges Bestehen. Die heutige Lugauer Grundschule wurde 1879 als „Centralschule“ eröffnet. Höhepunkt der Woche war das Schulfest am 19. Juni. Bei einer Feierstunde in der Aula betonte Bürgermeister Rainer Unfried die verpflichtende Rolle der Gesellschaft bei der Bildung und Erziehung der Jugend. Besonderen Beifall erhielt er, als er sich für den Erhalt der Schulen aussprach.

Vom 10. bis zum 12. September wurde das Kirchweihjubiläum „50 Jahre Kreuzkirche“ gefeiert. Die heutige Lugauer Kirche ist zwar schon viel älter, aber erst im Jahre 1954 erhielt die Kirche nach einer umfassenden Renovierung den Namen „Kreuzkirche“. Durch Bilder, Berichte und Besucher wurde ein Blick auf das Leben der Kreuzkirchgemeinde in diesen 50 Jahren geworfen. Verbunden mit dem Jubiläum war die „Kulturelle Spätschicht“ und der Tag des offenen Denkmals.

Das Silberne Jubiläum hatte die Pyramide am Lugauer Rathaus. Am 1. Advent 1979 wurde die Pyramide von der Arbeitsgemeinschaft der Schnitzer an die Lugauer Bürger übergeben. Die meisten der damaligen Schnitzer konnten bei dem Jubiläum dabei sein. Anlässlich dieses Jubiläums gab es aber auch eine Premiere: den Adventsauffakt mit dem Einschalten der Advents-Lichter in der Lugauer Innenstadt. Außerdem wurde die erste Lugauer Weihnachtskarte herausgegeben.

Und noch eine Premiere gab es 2004: die 1. Lugauer Orgelnacht am 5. Juni. Das war damals noch eine Nacht ohne Orgel, aber für die Orgel, für deren Erneuerung Geld gesammelt wurde.

### 2005: Sanierung des Rathauses

Der 18. Juli 2004 war ein Sonntag. Es war ein heißer Sommertag. Gegen Mittag entdeckte eine Mitarbeiterin: Das Rathaus steht unter Wasser! Im Dachgeschoss war ein Wasserrohr geplatzt. Das Wasser war zu diesem Zeitpunkt schon bis in den Keller vorge drungen und hatte überall schwere Schäden angerichtet. Trotz der Schäden wurde die Stadtverwaltung nach wenigen Tagen wieder geöffnet.

Es folgten Wochen und Monate, in denen alle Mitarbeiter und die Besucher neben weiteren Einschränkungen viel Lärm ertragen mussten. Überall im Haus waren Geräte im Einsatz, um Wände und vor allen die Zwischendecken zu trocknen. Parallel begannen die Planungsarbeiten für die umfassende Sanierung des Rathauses. Die war ohnehin längst notwendig, aber zugunsten anderer Investitionsvorhaben in Lugau immer wieder zurückgestellt worden.

Neben diesen Vorbereitungsarbeiten wurde im Jahre 2004 das Dach des Rathauses neu eingedeckt. Dabei wurden auch letzte Kriegsschäden am Dachstuhl beseitigt. Am 29. Oktober 2004 wurde die Turmspitze aufgesetzt. In eine Metallkapsel legte Bürgermeister Rainer Unfried einige historische Dokumente ein, darunter den aktuellen „Lugauer Anzeiger“.

Am 5. April 2005 begann nach langer Vorbereitung der Auszug der Stadtverwaltung aus dem Rathaus. In leerstehenden Räumen der Sparkasse und der früheren Firma Leonhardt waren provisorische Ausweichquartiere gefunden worden.

Dann konnten die umfassenden Bauarbeiten beginnen. Einem 90 Jahre alten, denkmalgeschützten öffentlichen Gebäude seine alte Schönheit wiedergeben, dabei heutige Sicherheitsanforderungen berücksichtigen und zugleich modernste Technik einbauen – das war die Herausforderung für Planer und Baufirmen. Es dauerte Monate, bis auf dieser komplizierten Baustelle sich langsam die Konturen des neuen, alten Rathauses abzeichneten. Zwischen Untergeschoss und Dachstuhl blieb kaum etwas unverändert.

Zum Weihnachtsmarkt konnten die Lugauer dann das sanierte Rathaus bestaunen. Wenige Tage zuvor war das Rathaus bei einer Festveranstaltung im Ratssaal seiner Bestimmung übergeben worden. Bürgermeister Rainer Unfried dankte allen Beteiligten für ihre Arbeit und überreichte ihnen Blumen.

Zum Schluss überreichte Frieder Schardt Brot und Salz, die traditionellen Gaben zum Einzug in ein neues Haus. Er verlas ein Grußwort der Lugauer Pfarrerin Christiane Steins, das mit den Worten schloss „Möge Gott segnen dieses Haus – und alle, die hier gehen ein und aus.“



## Kultur

poetische  
notizen

## Aus dem Leben einer Fliege

"Unsere Welt ist sicher ..."  
begann eine Fliege ihre Rede  
als sie plötzlich ins  
Spinnennetz  
flog.

Andreas Glanz

## BUCH-TIPP

**Leben und Abenteuer der  
Trobadora Beatriz  
nach Zeugnissen  
ihrer Spielfrau Laura**

**Irmtraud Morgner**

Geboren in Chemnitz am 22. August  
1933 lebte Irmtraud Morgner lange Zeit  
in Berlin, wo sie 1990 auch starb.

Die Spielfrau Beatriz erwacht nach über  
achthundertjährigem Schlaf in unserer  
Gegenwart. In der Provence war sie im  
hohen Mittelalter eingeschlafen, jetzt  
bekommt sie es mit einer Welt zu tun, in  
der ihr Schloss einer Schnellstraße Platz  
machen soll. Sie bringt aber nicht nur  
diese Entscheidung ins Wanken, auch  
wie Männer und Frauen zusammenleben  
und worin das Wesen der Erotik  
gesehen wird, will ihr nicht einleuchten.

Dieses Buch ist im Luchterhand-  
Literaturverlag erschienen. Es kann in  
allen Buchhandlungen zum Preis von  
12,00 Euro bestellt werden.

## WEITIE

Sehr weit reicht der Blick nicht. Kraftfahrer müssen aufpassen, Fußgänger erst recht. Aber es ist ja auch eine Sackgasse. Schon wenige Meter weiter endet die Straße zum Friedhof, führt dann als Fußweg weiter durch den Pfarrgrund zur Hohensteiner Straße. Für Autos und Motorräder ist hier Schluss.

Allerdings gilt das nicht am kommenden Freitag (28. September). An diesem Tag kommen die Fahrer der Six Days (Enduro-Weltmeisterschaft) mit ihren Geländemaschinen auf ihrem Weg durch den Pfarrgrund hier vorbei. Einen Blick für die Landschaft werden die Fahrer aber kaum haben. Und der Friedhof darf sie auch nicht ablenken. Doch der Gedanke an die Gefahren dieses Sportes ist als Beifahrer immer dabei.

Die Fahrer haben vor allem ein Ziel vor Augen: Möglichst gut bei der Weltmeisterschaft abzuschneiden. Dafür haben einige der Fahrer einen weiten Weg auf sich genommen. Unter den Teilnehmern sind Fahrer aus Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Ecuador, Guatemala, Venezuela, Kanada, USA, Japan, Australien, Südafrika und natürlich aus vielen europäischen Ländern. So viele Gäste aus der weiten Welt kommen selten nach Lugau.

Allerdings – wenn sie wieder heimkehren, werden ihre Erinnerungen von Erfolg oder Niederlage geprägt sein. Durch welche Orte in Sachsen sie dabei gefahren sind, interessiert sie dabei kaum. Denn schon bald werden sie durch andere Länder, Städte und Dörfer in der weiten Welt fahren.



## Kirchennachrichten Lugau

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Oktober 2012

## Liebe Leserinnen und Leser!

„Ach, denk ich, bist du hier so schön  
und lässt du's uns so lieblich geh'n  
auf dieser armen Erden:  
was will doch wohl nach dieser Welt  
dort in dem reichen Himmelszelt  
und güldnen Schlosse werden!“

So schreibt Paul Gerhardt in seinem Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Danken für die Lerche, die hochbegabte Nachtigall, den Wein und die süße Honigspeise. Danken für das Licht, die Nacht, die Bäume. Danken für das Brot, das Korn, den Regen und die Sonne. Danken für saftige Früchte, leuchtende Blüten, eine warme Wohnung.

Das meiste davon ist für uns irgendwie normal und selbstverständlich geworden. Doch nichts davon ist selbstverständlich. Wer dankt, der weiß: Ich selber bin nicht der völlige Macher meines Lebens. Ja, meine Arbeit ist kostbar und wichtig. Aber ich verdanke nicht alles mir selbst und meiner eigenen Arbeit. Das Leben ist und bleibt ein Geschenk. Wer dankt, der weiß, dass er nicht selber der Herr des Lebens ist. Sondern dass er sich mit seinem Leben letztendlich Gott verdankt.

Erntedank - das ist das Fest, an dem wir uns von Gott daran erinnern lassen: Wir verdanken uns mit unserem Leben, mit allem, was wir sind und haben, Gott. Er ist der Geber. Von ihm sind wir letztendlich abhängig. Am Erntedankfest bringen wir unsere Freude über die guten Gaben Gottes zum Ausdruck. Und unsere Dankbarkeit Gott gegenüber öffnet uns auch die Hände und lässt uns teilen, was uns gegeben wurde.

Darum werden die Erntegaben nach dem Erntedankfest weitergegeben und an andere Menschen ausgeteilt. Und mit den Geldspenden zu Erntedank unterstützen wir eine Pfarrfamilie in Ungarn. Damit unsere Dankbarkeit Gott gegenüber sichtbar wird - in Wort und Tat.

Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind, wenn wir am 30. September Erntedank in unseren Kirchen feiern!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Christiane Steins, Pfn.

## Gottesdienste

**Erntedankfest**

Wochenspruch:  
Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.  
(Psalm 145, 15)  
Sonntag, 30. September  
**14:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest**

**18. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:  
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.  
(1. Joh 4, 21)  
Sonntag, 7. Oktober  
11:00 Uhr Gottesdienst

**19. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:  
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.  
(Jeremia 17, 14)  
Sonntag, 14. Oktober  
**17:00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete**  
(vormittags kein Gottesdienst in Lugau)

**20. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:  
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.  
(Micha 6, 8)  
Sonntag, 21. Oktober  
11:00 Uhr Gottesdienst

**21. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:  
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.  
(Römer 12, 21)  
Sonntag, 28. Oktober  
11:00 Uhr Gottesdienst

**Reformationstag**

Spruch zum Reformationstag:  
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.  
(1. Korinther 3, 11)  
Mittwoch, 31. Oktober  
9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Niederwürschnitz**

## Gemeindekreise

Frauenkreis: Dienstag, 2. Oktober, 19:30 Uhr  
Seniorenkreis: Mittwoch, 10. Oktober, 14:30 Uhr,  
Mittwoch, 24. Oktober, 14:30 Uhr  
Bibelstunde im  
Altenpflegeheim: Donnerstag, 4. Oktober, 16:00 Uhr  
Allianzbibelstunde: Donnerstag, 18. Oktober, 19:30 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 6. Oktober, 9:00 Uhr  
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr  
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr  
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr  
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

## Kirchennachrichten Lugau

### Monatsspruch Oktober

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt.  
(Klagelieder 3, 25)

### Termine und Informationen

#### Erntedankfest

Am 30. September feiern wir wieder das Erntedankfest. Wir wollen unsere Kirche festlich schmücken. Dazu bitten wir um viele fleißige Helfer und Spender. Sie können Ihre Erntegaben und Blumen am Donnerstag, dem 27. September 2012, in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr und am Freitag, dem 28. September 2012, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Pfarramt abgeben. Am Freitag treffen wir uns während der Abgabezeit zu Vorarbeiten für das Erntedankfest im Pfarrhaus. Am Samstag, dem 29. September 2012 wollen wir von 9:00 bis 13:00 Uhr die Kirche schmücken. Auch zu dieser Zeit nehmen wir Erntegaben entgegen.



#### Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22  
09385 Lugau  
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200  
Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) • e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

#### Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 29. September 2012, 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Diakonot Lugau, Schulstraße 20

Ge- und verkauft werden

- gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, für Herbst und Winter,
- Spielsachen aller Art, CD's, Kassetten, Bücher,
- Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle,
- Umstandsmode und, und, und ...

Info und Anmeldung

Doreen Daniel (Tel. 037296 / 925342)

Yvonne Katzy (Tel. 037203 / 4192)

Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich!

Veranstalter: Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

20% des Erlöses gehen als Spende an die Kirchgemeinde.



#### Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr  
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr  
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

## Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, **17:00 Uhr**  
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr  
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr  
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr  
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr  
  
Familienstunde: Sonntag, 14. Oktober, 15:00 Uhr

Seniengymnastik: Mittwoch, 10. Oktober, 15:00 Uhr  
(ab 55 Jahre)  
Frauenstunde: Donnerstag, 25. Oktober, 19:30 Uhr  
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 22. Oktober, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

## Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 29. September 17:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 7. Oktober 9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 14. Oktober 9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 21. Oktober 9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 28. Oktober 9:00 Uhr Heilige Messe  
26. Sonntag im Jahreskreis  
27. Sonntag im Jahreskreis  
28. Sonntag im Jahreskreis  
29. Sonntag im Jahreskreis  
30. Sonntag im Jahreskreis

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de/](http://www.rkk-stollberg.de/).

## Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung



## Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Nachdem in während der Schließzeit unserer Schule und des fleißig gewerkelt wurde, sind nun die Fußböden unserer Mädchen- und Jungentoiletten frisch und neu und bunt. Auch die Horrräume wurden neu gemalt – dann konnte der Hort in den Ferien starten. Dabei wurde alles wieder frisch eingeräumt, wobei die Kinder kräftig mithalfen und auch ihre Vorstellungen einbrachten. Natürlich ist die Fahrradwoche nicht zu vergessen. Erst wurden alle Räder geprüft und die Fahrtauglichkeit der Kinder „getestet“ und schon ab dem zweiten Tag ging es los – wohin?? Auf Grund der Wärme natürlich ins Bad nach Gersdorf. Die weiteste Tour ging bis nach Neuwürschnitz in's Waldbad und natürlich zurück!

Die Ferienzeit verging einfach viel zu schnell und schon war der Schulanfang da:

Zum Thema: „Bunt – Bund? – Unter dem Regenbogen“ wurde der Schulanfangsgottesdienst in der Erlbacher Kirche gestaltet. Die Kinder, Pädagogen und Schulanfänger waren voll dabei. Es ist tatsächlich bunt bei uns – so viele verschiedene Kinder – Erwachsene – viele Räume, viele viele Materialien zum Lernen. Zwanzig Schulanfänger wurden in den Jahreszeitenklassen willkommen geheißen und nun geht es los – die ersten Wörter sind bereits geschrieben und die ersten Zahlen entdeckt.



## Verein sucht Mitstreiter



Seit mittlerweile acht Jahren bemüht sich der Verein „Haltestelle zu Ursprung e. V.“ um den Erhalt eines der letzten Sachzeugen der traditionsreichen Eisenbahnstrecke Lugau – Wüstenbrand: das Bahnhofsgebäude in Ursprung. Damit setzt der Verein die Arbeit der Lugauer Eisenbahnfreunde fort, die sich

1997 des Bahnhofsgeländes annahmen und die Innen- und Außenanlagen in den weitgehend originalgetreuen Zustand der 1960-er Jahre brachten.

Der gemeinnützige Verein hat sich die Aufgabe gestellt, das denkmalgeschützte Gebäudes sowie das Umfeld zu pflegen und

damit ein Stück Verkehrsgeschichte der Region zu bewahren. Außerdem möchte der Verein durch Veranstaltungen zu Jubiläen und anderen geeigneten Anlässen die Erinnerung an die Bahnstrecke lebendig halten. So konnten beispielsweise zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals rund 100 Besucher begrüßt werden.

Zurzeit hat der Verein 25 Mitglieder, von denen jedoch nur wenige in der Region ansässig sind. Dadurch gestalten sich insbesondere die laufenden Unterhaltungsarbeiten schwierig. Um die Erhaltung des Bahnhofsgebäudes dauerhaft sicherzustellen, sucht der Verein interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der näheren Umgebung zur Unterstützung. Die Mitarbeit kann im handwerklichen, gartenpflegerischen oder organisatorischen Bereich erfolgen.

Als Ansprechpartner steht der Vereinsvorsitzende Eric Schöne unter der Rufnummer 0178 8601184 zur Verfügung. Weitere Informationen enthält auch die Webseite [www.haltestelle-ursprung.de](http://www.haltestelle-ursprung.de).



## Vereinsmitteilungen

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



### Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag **am 17. Oktober 2012, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Angebote der Seniorenbegegnung Oktober 2012

Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruheständlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Mit unserer Arbeit wollen wir Geselligkeit, Kultur, Wärme und Nächstenliebe vermitteln. Hauptsächlich finden unsere Veranstaltungen im Diakonot in Lugau, Schulstraße 20, statt. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sowie Ausfahrten herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

■ **Dienstag, den 9. und 30. Oktober, 11:00 Uhr**  
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau

■ **Dienstag, 16. Oktober, 15:00 Uhr**  
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau  
**Weinfest**  
Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320



### 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

#### Einladung zum Paletti-Pokal

Dienstag, dem 2. Oktober, 18:30 Uhr in den Kammgarnstuben

Einsatz 8 Euro

1. Preis 100 Euro (garantiert)
  2. Preis 60 Euro (bei mindestens 24 Teilnehmern)
- weitere Geld und Sachpreise (rund jeder 2. gewinnt)

*Gut Blatt!*  
*Der Vorstand*



#### Erneuter Aufstieg geschafft!

Nach dem Aufstieg in die Sachsenliga im vergangenen Jahr gelang unserer Mannschaft der erneute Aufstieg in die Sachsenoberliga. Als 3. zum letzten Punktspiel nach Zwickau angereist, legten wir in der 1. Serie gleich 3:0 Punkte vor und untermauerten unsere Ambitionen. Einen derben Einbruch gab es dann in der 2. Serie, wo wir alle 4 Spieler nicht einmal 2000 Punkte zusammen erreichten, das schlechteste Serienergebnis in über 20-jähriger Punktspielzeit. Ein 0 : 3 war die Folge und die Chancen auf den Aufstieg fast begraben. Doch in der 3. Serie gelang noch einmal ein 3 : 0 und da die Mitkonkurrenten patzten, hatten wir mit insgesamt 26 . 19 Wertungspunkten wieder den 3. Platz erkämpft, vor 3 punktgleichen Mannschaften mit 25 : 20 Punkten. Dass dieser 3. Platz noch zum Aufstieg reichte, lag auch daran, dass kein sächsischer Vertreter aus der Regionalliga (dritthöchste Spielklasse) absteigen musste.

**Am Aufstieg waren folgende Skatfreunde mit jeweils 2–3 Einsätzen beteiligt:**  
Lothar Colditz – Ronald Franke – Peter Held – Horst Nötzel – Mike Preußker – Stefan Richter – Gerd Wetzel – Reiner Zumer.

Hervorzuheben sind die durchgängig sehr guten Ergebnisse von Mike Preußker.

### Kindergarten „Kinderland“

#### Eltern-Kind-Kreis-Termine Oktober

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

■ **Termine: 11.10.2012**

Kindergarten „Kinderland“  
Lugau, Vertrauensschatzstraße 2

### Altstadtverein Niederlugau e.V.

#### Einladung

Am **Montag, dem 12. November 2012** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu lade ich alle Vereinsmitglieder herzlich um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Zur Kanone“ ein.

#### ■ Tagesordnung:

- Bericht über die vergangenen Vereinsaktivitäten
- Rechenschaftsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Beratung über geplante Vereinsaktivitäten
- Diskussion

*Heike Muster*  
*Vereinsvorsitzende*



## Vereinsmitteilungen

## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau Eichenkränze im ersten Kampf erfolgreich



In die neue Saison 2012/2013 ist der Ringerverein Eichenkranz Lugau mit deutscher und tschechischer Verstärkung in die Saison gestartet und legte dabei einen soliden Start hin.

Der erste Vergleich gegen den **AC Auerbach** fand am Sonntag, den 02.09.2012 zu ungewohnter Zeit um 14.00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Lugau statt.

Unser tschechischer Neuzugang in der 55er Gewichtsklasse Libor Milichovsky erfüllte gleich im ersten Heimkampf die in ihn gesetzten Erwartungen und besiegte Marcel Hermann in der zweiten Runde mittels einer Hebeltechnik auf Schultern.

So wie Jens Blachut die vergangene Saison beendete, so ging die Neue bei den schweren Jungs im 120Kg Limit wieder los. Souverän händelte er den 20Kg schwereren Max Unger und gewann sicher mit 3-0 Punkten.

Wieder da und bei 60Kg an erster Stelle in der Mannschaft stehend, hatte Jan Nagel es mit dem Heißsporn Robert Weber zu tun. Hoch motiviert ging unser Athlet in den Kampf, hielt drei Runden den Attacken des Auerbachers stand. In Runde drei wurde er leider Opfer eines Wurfs über die Brust und verlor unglücklich auf Schultern.

Ebenso unglücklich unterlagen Jan Landgraf in der griechisch-römisch 84er Klasse und Falk Schübler im klassischen 66er Limit. Zum ersten mal für das Lugauer Team auf der Matte, stellte sich Mathias Nürnberger seinem Gegner bis 60Kg (Freistil). Leider konnte er dem starken Steve Franke noch nichts entgegensetzen und verlor auf Schultern.

Gelungenere Einstiege in die Saison konnten Alexander Tyschkowski, Marcus Nürnberger und Frederik Esser verbuchen.

Alexander Tyschkowski (84Kg Freistil) hebelte schon nach 40 Sekunden Thomas Hehl zu Boden und erkämpfte sich in der weiteren Folge einen Schultersieg.

Einen attraktiven und schnellen Kampf zeigte Marcus Nürnberger (74Kg Freistil). In Runde zwei legte er seinem Gegner eine Zange an und packte ihn auf die Matte.

Im letzten noch ausstehenden Kampf und erstmalig in der bis 74Kg Abteilung rang Frederik Esser gegen den älteren der Metschke Brüder und machte es noch einmal spannend. Durch permanent ausgeübten Druck auf den Auerbacher entschied er das Duell in Runde vier klar für sich. Im 96Kg Limit stellte Auerbach gegen Tomas Voboril keinen Gegner und somit gewannen die Lugauer mit einem doch eindeutigen Ergebnis von 22 – 15.

„...dies war nun der erste Streich...und der zweite folgt sogleich...“



Perfekte Zangenteknik von Marcus Nürnberger.

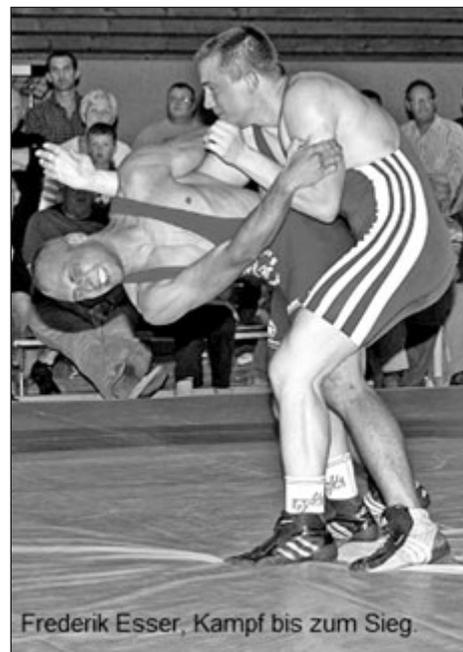
### Lugauer Ringer bezwingen den Staffelfavoriten

Am 08.09.2012 legten unsere Tschechen einen guten Anfang gegen **SAV Leipzig/Groblehna** hin. Libor Milichovsky (55 Kg), der ohne Gegner vier Punkte sicherte und Victor Pucala eingesetzt in der schwersten Gewichtsklasse brachten den RVE mit 7-0 in Führung.

In den ersten zwei Runden ging Victor auf Sicherheit und gewann diese nach Punkten. In der dritten und letzten Runde für ihn, drehte er noch einmal auf und zeigte seine Klasse mit Runtereißern und Rollen bis zur technischen Überlegenheit.

Bis zur Pause wurde es unerwartet eng für die Eichenkranzringer, denn teilweise eindeutige Niederlagen von Jan Nagel (60 Kg) Jens Blachut (96 Kg) und Mathias Nürnberger (66 Freistil) rangen sich die Gäste auf 10-8 heran.

Jan Landgraf konnte im 84 Kg klassischen die Lugauer durch seinen gewonnenen Kampf wieder etwas Vorsprung verschaffen. Er punktete mit seiner Lieblingstechnik, dem verkehrten Ausheber und taktisch klugen Bodenkampf.



Frederik Esser, Kampf bis zum Sieg

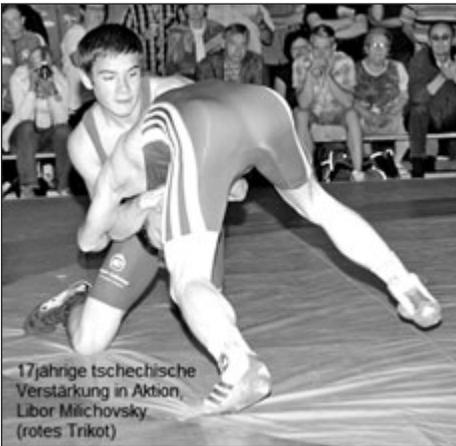
12-13 hieß es nach dem Vergleich von Falk Schübler und Markus Jentsch. Alle Runden waren ausgeglichen mit ganz kleinem leichtem Vorteil für den Gegner. Durch den Schiedsrichter als Aktiveren gewertet stand Falk unter Druck eine Wertung erkämpfen zu müssen. Falk aktivierte nochmals alle Kräfte und hob seinen Gegner aus der Bodenlage aus. Jedoch schaffte er es nicht in der verbleibenden Zeit eine Wertung zu erzielen und musste sich dem Leipziger Sportler geschlagen geben.

Zwischen Alexander Tyschkowski und Meik Lieber folgte ein hochwertiger Kampf mit vielen schnellen technischen Aktionen auf beiden Seiten. Tyschi konterte meist und zog dabei seinen Vorteil aus den Angriffen des Lieber. Die Runden zwei und drei musste er abgeben. Runde vier erkämpfte er mit einer schön vorbereiteten Kopfschleuder für sich. In der entscheidenden



Obere Reihe v.L. Trainer und 1.Vorstand Jan Pechmy, Tomas Voboril, Alexander Tyschkowski, Jan Landgraf, Marcus und Tobias Nürnberger, Jens Blachut, Eric und Jens Günther. Untere Reihe v.L.: Frederik Esser, Jan Nagel, Mathias Nürnberger, Libor Milichovsky, Falk Schübler. Es fehlen: Eric Fiedler, Adrian Weber und Andreas Fuseler

## Vereinsmitteilungen



den letzten Runde nützten die Anstürme oder das Festhalten am Trikot nichts gegen das Durchsetzungsvermögen und den Willen unseres Jungathleten diesen Kampf unbedingt für sich entscheiden zu wollen. Nach diesem begeisternden Kampf stand es 15-15 und alles war wieder offen. In der letzten Saison als stabile Größe in der Mannschaft etabliert tat sich Marcus Nürnberger gegen Rene Emrich im freien Stil - 74 Kg etwas schwer.

Doch immer aktiv erkämpfte er sich aus den „Zwigrifftechniken“ heraus seine Wertungen und errang 3 wichtige Punkte. Letzter Lugauer Ringer, der alles klar machen sollte, war unser Klassiker Frederik Esser, wieder im 74 Kg Limit. Mit einer herausgearbeiteten gefährlichen Lage am Mattenrand entschied Freddy die erste Runde für sich. Es folgte eine blitzschnelle Aktion am Ende der zweiten Runde die ihm den Rundensieg bescherte. In der letzten



Runde des Abends ließ unser Ringer nichts mehr anbrennen und errang ein, dann doch noch klares Endergebnis von 21-15 für die Eichenkränze gegen das als Mitfavorit eingeschätzte Ringerteam Leipzig/Großlehna.

Nachdem in der Druckzeit des Lugauer Anzeigers die Kämpfe gegen den unmittelbaren Gebietsrivalen RV Thalheim und ein Heimkampf gegen Grün/Weiß Weißwasser bestritten wurden, stehen aktuell die **Vergleiche am 29.09.2012; 17.30 Uhr in Aue gegen FC Erzgebirge Aue II und am 03.10.2012; 15.00 Uhr zu Hause gegen RSK Gelenau/Zöblitz/Zschopau** an.

Alle Berichte, noch mehr Bilder und einen Einblick in unseren Verein kann man unter [lugau-ringen.de](http://lugau-ringen.de) nachlesen. Viel Spaß beim Stöbern :-)

**Kraft Heil!**

**Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Stollberg e.V.**

## KLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG 13. Oktober**

### ■ Es werden gesammelt:

- tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe, KEINE Abfälle

Bitte bis 8:30 Uhr die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen.

Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Kleidersäcke erhalten Sie in ihrem Rathaus bzw. Gemeindeamt.

Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisgebiet Stollberg bestimmt.

*Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Stollberg e.V.  
Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg  
(03 72 96) 34 11, [info@drk-stollberg.de](mailto:info@drk-stollberg.de)  
[www.drk-stollberg.de](http://www.drk-stollberg.de)*



## Lugauer SC

### Spielbericht vom Pokalspiel der E-Jugend LSC vs. Concordia Schneeberg

Bei regnerischem Wetter trafen am Mittwoch, 05.06.2012, die E-Jugendmannschaften vom Lugauer SC und Concordia Schneeberg zum fälligen Pokalspiel aufeinander. Und obwohl der Gegner eine Klasse höher spielt als unser Nachwuchs konnten die Lugauer hervorragend mithalten. Auch ein zwischenzeitliches 0:2 schreckte unsere Jungs nicht ab. Durch ein fein herausgespieltes Tor unseres Abwehrspielers Jonas Lorenz konnte unsere Mannschaft noch vor der Halbzeit zum 1:2 verkürzen. Dieses Tor, aus der Abwehr heraus, machte deutlich, dass die taktischen Trainingseinheiten vom letzten Jahr die ersten Früchte tragen. Nachdem aber leider in Halbzeit zwei die Gäste erneut trafen und damit den alten Torabstand wieder herstellten, erspielten sich die Lugauer viele verheißungsvolle Chancen. Eine davon nutzte „Dodo“ Dietze, um zum 2:3 einzunetzen. Trotz weiterer, hochkarätiger Chancen für unser Team blieb es leider bis zum Schluss bei diesem Spielstand.

Beide Lugauer Trainer zollten ihrer Mannschaft Respekt für diese Klasseleistung und bereiten ihre Schützlinge schon auf das nächste Spiel vor, welches am kommenden Samstag um 10:30 Uhr in Lugau stattfindet. Dann geht es im Punktspielbetrieb gegen die Vertretung aus Oelsnitz / E. (DL)

### Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer,



die neue Fußball-Saison hat begonnen und wir möchten Ihnen an dieser Stelle die einzelnen Lugauer Mannschaften vorstellen. Den Beginn machen die erste und zweite Lugauer Männermannschaft. In den weiteren Ausgaben des Lugauer Anzeigers werden wir Ihnen auch die Frauenmannschaft sowie unsere Nachwuchsmannschaften vorstellen. Wir konnte in der letzten Zeit einen äußerst erfreulichen Zuwachs bei unseren E- und F-Junioren verzeichnen. Es geht also voran beim LSC und sollte sich Ihr Kind auch für Fußball interessieren, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, zu einem Schnuppertraining auf unserem Gelände an der Sallaaminer Straße vorbeizuschauen. (HB)

## Vereinsmitteilungen



### Erste im Pokalspiel unterlegen 19.08.12: Lugauer SC – SV Großrückerswalde 49 1:2 (0:1)

Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 35°C trat der Lugauer SC gegen die Elf des SV Großrückerswalde 49 e.V. an. Nach verhaltenem Beginn, als beide Teams nur leichte Chancen nach Freistößen hatten, kamen die Gäste in der 15. Minute zum ersten Schuss aus Nahdistanz, den jedoch der starke Lugauer Keeper Bernhard Freitag mit einer Glanzparade zur Ecke klären konnte. Nur drei Minuten später konnte er jedoch das 0:1 nicht verhindern, als der Gästekapitän Clemens Hilbert aus stark abseitsverdächtigter Situation abstaubte. Zum Erstaunen aller ließ der Linienrichter zuvor seine Fahne unten und der stellenweise unsicher pfeifende Schiri entschied auf Tor. In der 20. Minute hatten die Gäste die Riesenchance, nach einigen Unsicherheiten in der Lugauer Abwehr auf 2:0 zu erhöhen, aber der Ball, getreten von Patrick Schuster, ging knapp am Lugauer Gehäuse vorbei. In der 30. Minute war es dann der Lugauer Ronny Mettke, der mit einem tollen Schuss Richtung linkes Dreieck den Gästekeeper zu einer Glanzparade zwang. In der 37. Minute, während der ersten „Trinkpause“ wurde der schon angeschlagen ins Spiel gegangene Lugauer Robert Zierold ausgewechselt. Für ihn kam Martin Rabe ins Spiel.

Das Fazit zur Halbzeit lautet: ein sehr zerfahrenes Spiel auf beiden Seiten, mit leichten Vorteilen für die Gäste, die zwar nicht besser spielten, aber die klareren Torchancen besaßen.

Anpfiff zur zweiten Hälfte und wieder liegt die erste Chance auf Seiten der Gäste. Doch Mario Schott schießt den Ball übers Lugauer Tor. Dann „plätscherte“ das Spiel so dahin, da beide Mannschaften jetzt schon der Hitze Tribut zollen mussten. In einer der „Trinkpausen“ wechselten beide Mannschaften aus (Lugau: Mar-

kus Langer kam für Philipp Dalibor und bei Großrückerswalde ersetzte Marcel Weiß Björn Schuffenhauer). Nur kurz danach, in der 66. Minute, ging ein Gewaltschuss vom Lugauer Kapitän Sven Hempel nur knapp am Tor der Gäste vorbei. Zwei Minuten später zog der Lugauer Ringo Reinhold knapp vor der Mittellinie ab und der Ball senkte sich über dem überraschten Gästekeeper leider nur an die Latte. Schade Ringo, das wäre das Tor des Monats geworden. In der 62. Minute nutzten beide Teams die nächste „Trinkpause“ zu weiteren Auswechslungen (Lugau: Kay Folgner kam für David Buchsbaum; Großrückerswalde: Maurice Hilbert kam für Bertram Thiele). Jetzt waren die Lugauer die spielbestimmende Mannschaft, mussten aber jederzeit wachsam bleiben, da die Gäste gefährliche Konter Richtung Lugauer Tor liefen. Einer davon brachte den Gästen in der 77. Minute das 0:2, als erneut Hilbert nach guter Vorarbeit von Schuster ins Lugauer Tor einnetzte. In der 86. Minute lief ein Angriff der Lugauer über Felix Graupner, dessen Flanke der beste Mann auf dem Platz, der Lugauer Abwehrchef Robert Schlosser, per Flugkopfball zum 1:2 im Tor der Gäste unhaltbar versenkte. Das war es dann auch in diesem Pokalspiel, das eigentlich keinen Sieger verdient hatte. Aber die Lugauer gaben sich als faire Verlierer. (HB)

### Erste punktet in Sosa

#### 27.08.12: FSV Sosa – Lugauer SC 2:2 (1:0)

Zum Punktspielauftritt der neuen Saison reiste unsere Erste Mannschaft ins „Köhlerdorf“ nach Sosa. Mit der Empfehlung der Gastgeber, in der vergangenen Spielzeit kein Heimspiel verloren zu haben, trat unsere Mannschaft mit dem nötigen Respekt gegenüber der Sosaer auf und wollte die eher durchwachsene Vorbereitung vergessen machen. Auf dem sehr kleinen, jedoch gut bespielbaren Kunstrasenplatz, entwickelte sich von Beginn an eine gutklassige Kreisligapartie. Lugau begann druckvoll und versuchte, die Sosaer bereits im Spielaufbau zu stören, was anfangs auch gut gelang. Die Heimmannschaft agierte aus einer sicheren Abwehr heraus und war lediglich durch weit geschlagene Diagonalpässe gefährlich, die ein ums andere Mal Gefahr für das Lugauer Tor brachten. Lugau erarbeitete sich nun ein leichtes Übergewicht, was sich durch eine Serie von Eckbällen und Torabschlüssen durch Langer, Graupner und Hempel niederschlug. Leider wurde es zu diesem Zeitpunkt versäumt, das erste Tor zu erzielen. In der 20. Minute segelte wieder einer der gefährlichen Diagonalpässe in die linke Abwehrseite der Lugauer. Einstellungsfehler in der Verteidigung und dem insgesamt behäbigen Umschalten aller Mannschaftsteile auf Verteidigen, brachte die bis dahin schmeichelhafte 1:0 Führung für die Sosaer. Bis zur Halbzeit plätscherte das Spiel dahin, ohne nennenswerte Chancen auf beiden Seiten. Nach dem Pausentee bot sich den Zuschauern eine weiterhin interessante Begegnung. Sosa drängte auf das zweite Tor und Lugau versuchte, mit Spielwitz und Kampf den Anschluss zu erzielen. Jetzt hatte die Mannschaft ihre beste Phase und es rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Sosaer Tor. Besonders die flinken Offensivkräfte Langer und Buchsbaum konnten teilweise nur durch Foulspiele gestoppt werden. In der 63. Minute wurde Langer, nach feinem Zuspiel von Schlosser, an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht. Aus halb linker Position verwandelte Graupner den fälligen Freistoß mit einem Schlenzer in kurze Eck, 1:1. Lugau spielte offensiv und setzte weiter auf Sieg. In der 68. Minute konnte Buchsbaum über rechts bis zur Grundlinie durchbrechen und passte scharf in die Mitte zum frei stehenden Langer, welcher aber aus fünf Metern nur den Pfosten traf. Nur fünf Minuten später machte er es besser. Er erlief sich einen langen Ball auf halb links und zog unvermittelt aus spitzem Winkel ab. Der Ball senkte sich unhaltbar zum 2:1 ins lange Eck. Ein sehenswerter Treffer und zu diesem Zeitpunkt völlig verdient für Lugau. Jetzt brach die Schlussviertelstunde an und Sosa wechselte zwei frische

## Vereinsmitteilungen

Offensivkräfte ein. Es rollten mehrere gefährliche Angriffe auf das Tor von Lugau, doch mit Glück und Geschick schafft man es, den erneuten Ausgleich zu verhindern. Die Partie wurde von nun an hitziger. Die Sosaer versuchten, in Strafraumnähe ihr Glück mit Schwalben teilweise zu erzwingen, angespornt vom eigenen Publikum, und die Foulspiele auf beiden Seiten häuften sich. Der sehr gut agierende Schiedsrichter blieb aber in diesen Situationen, sowie schon im gesamten Spielverlauf, sehr souverän und brachte schnell Ruhe ins Geschehen. In der 81. Minute passierte es dann. Lugau kann im Strafraum eine Flanke von links nur in die Mitte klären und der aufgerückte Mittelfeldspieler der Sosaer zieht aus 25 Metern ab. Mit einem satten Schuss senkt sich der Ball unhaltbar für den Lugauer Tormann Freitag ins Tor. In der 90. Minute bekommt Lugau noch einen Freistoß aus aussichtsreicher Position zugesprochen. Eine schöne Freistoßfinte der Akteure Schlosser und Hempel, Schlosser spielt letztgenannten 10 Meter vorm Tor frei, jedoch jagt dieser den Ball über die Querlatte.

Ende, aus, der Schiri pfeift die gute Partie ab.

Lugau verkauft sich bei den favorisierten Sosaern gut, die Punkte- teilung geht in Ordnung.

Wenn die Mannschaft es schafft, ihre Anfälligkeiten in der Abwehr sowie die Fehlpassquote zu minimieren und beim Torabschluss konzentrierter zu agieren, dann sollten auch im kommenden Auswärtsspiel in Schlema Punkte entführt werden können. (SH)



Auf dem Foto zu sehen: Herr Thomas Straube (li.) von der gleichnamigen Allianz-Generalagentur in Chemnitz bei der Übergabe des iPods an Herrn Philipp Dalibor.

### Vor einigen Tagen fand in der Allianz – Generalagentur

Thomas Straube in Chemnitz die Ziehung der Gewinner des Preisaus-schreibens anlässlich des Allianz – Girlscup 2012 in Lugau statt.

Die Auslosung unter den zahlreichen richtigen Antworten ergab folgende Gewinner:

Herr Philipp Dalibor aus Lugau gewann einen iPod der neuesten Generation, Herr Andrés Major, ebenfalls aus Lugau, und Frau Rudolph aus Chemnitz gewannen je ein Familienspiel. Unseren herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und allen Nichtgewinnern sei gesagt: bestimmt findet im Jahr 2013 auch wieder der Girlscup in Lugau statt. (HB)

### Spielbericht Lugauer SC E-Jugend gegen FC Oelsnitz vom 08.09.2012

Unsere E-Jugendlichen starteten heute in den Punktspielbetrieb gegen den FC Oelsnitz. Auf heimischen Rasen haben sich die Jungen und Mädchen mit ihren Trainern Maik Herlt und Thomas Unfried viel vorgenommen. Doch leider mussten sie in der 1. Spielminute schon das erste Gegentor hinnehmen. Dieser frühe Treffer brachte unsere Mannschaft etwas aus der Konzentration und so fiel auch nach einigen Minuten durch einen Freistoß das 0:2. Jetzt war unsere Mannschaft „aufgewacht“ und erspielte sich eine Reihe guter Chancen durch Nina Hetzel und „Dodo“ Dietze. Leider

war der Oelsnitzer Schlussmann auf der Hut und hielt seinen Kasten sauber. Die Gäste waren nun wieder am Drücker, nutzten ihre Chancen besser als unsere Mannschaft und erhöhten kurz hintereinander auf 0:3 und 0:4. Unser Stürmer „Dodo“ Dietze scheiterte ein weiteres Mal am Oelsnitzer Tormann, welcher heute einen richtig guten Tag erwischte. Doch kurz vor der Halbzeit fielen dann doch noch die Tore für die Lugauer E-Jugend. Durch einen weiten Abschlag unseres Torwarts Max König auf Dodo, machte dieser es dann im Alleingang und erzielte den Anschlusstreffer zum 1:4. Gleich zwei Minuten später verkürzte ebenfalls Dodo zum Halbzeitstand 2:4.

Nach einem aufmunterndem Appell der beiden LSC - Trainer an ihre Schützlinge in der Halbzeitpause, konnte unser Team in Hälfte zwei ordentlich gegenhalten und zeigen, dass die im Training erworbenen Fähigkeiten in punkto Spielzüge, Angriffskombinationen und Stellungsspiel erste Früchte tragen. Es wurden sehr schöne Chancen herausgespielt, aber leider scheiterten sie am Schlussmann der Oelsnitzer oder die Schüsse gingen nur knapp am Tor vorbei. Die Gäste waren beeindruckt vom Spiel der Lugauer und kamen nicht mehr so häufig vor das Lugauer Tor wie noch in der ersten Halbzeit. Doch einen Neunmeter nach einem Foulspiel konnten die Lugauer nicht verhindern und die Oelsnitzer netzten zum 2:5 Endstand ein. Glückwunsch an die Gäste, die heute über weite Strecken das bessere Team waren und einen Tormann hatten, der fast unbezwingbar schien.

Fazit: Wenn unsere Mannschaft weiterhin ordentlich trainiert und wie in der 2. Halbzeit das Gelernte umsetzt, brauchen wir uns vor keinem Gegner zu verstecken und dann werden sich auch erste Erfolge einstellen. (KU)



Foto: SC E Jugend vs. FC Oelsnitz

hintere Reihe: Trainer Thomas Unfried; Antonia Taut; Dominik Dietze; Vincent Herlt; Max Junghans; Trainer Maik Herlt  
vordere Reihe: Jonas Lorenz; Lucas Major; Sascha Dietze; Nina Hetzel

liegend: Jonas Hochmut und Max König  
es fehlen: Nike Schöne und Noah Jaouachi.

### Großer Tag für die Jungs und Mädels der Lugauer E-Jugend

Am heutigen Samstag, 15.09.2012, spielte unsere E - Jugend beim FV Venusberg 90. Die Jungs und Mädchen hatten sich nach den unglücklichen Niederlagen in der Vorwoche gegen Oelsnitz und Schneeberg für dieses Spiel viel vorgenommen, da dieser Gegner als bezwingbar galt. Sie begannen auch wie die Feuerwehr

## Vereinsmitteilungen

und hätten in der 1. Minute fast schon das 0:1 erzielt, doch leider gingen Schuss und Nachschuss daneben. In der 4. Minute dann das 0:1 durch Dominik „Dodo“ Dietze. In der Folgezeit erspielten sich die Lugauer viele Chancen, doch die Verwertung selbiger trieb den beiden Lugauer Trainern Thomas Unfried und Maik Herlt Sorgenfalten in die Stirn. So konnten zwar Sascha Dietze und erneut zweimal Dodo zum Pausenstand von 0:4 treffen, aber es hätte bereits zu diesem Zeitpunkt viel höher stehen müssen. Unser Torwart Jonas hatte bis dahin auch nix zu halten. Zum Schutz der Gastgeber sollte aber auch gesagt sein, dass ihre Spieler im Schnitt ein Jahr jünger waren und soeben erst aus der F - Jugend aufgerückt sind. Doch selbiges Problem hatten unsere Kids auch zu überstehen und haben sich da durchgebissen.

Die Halbzeitansprache unserer Lugauer Trainer schien enorme Wirkung zu erzielen, denn nun begann unsere „E“ ein spielerisches Feuerwerk nach dem anderen abzubrennen. Angetrieben

auch durch die lautstarke Unterstützung der mitgereisten Eltern erzielten Dodo und Sascha Dietze, Vincent Herlt, Lukas Major und Jonas Lorenz die Tore für das LSC - Team. Umso erfreulicher, dass sich auch Nina Hetzel endlich in die Torschützenliste eintragen konnte. Glückwunsch Nina und weiter so. Diese konsequente Umsetzung der im Training immer wieder geübten Spielzüge durch alle Mannschaftsteile ergab letztendlich ein Ergebnis von 15:0 für unsere E - Jugend. Einzig ein Pfostentreffer stand als Chance für die Gastgeber vom FV Venusberg zu Buche. Vielen Dank nochmals für die super Unterstützung der Eltern, die als „12. Mann“ unsere Mannschaft ganz toll anfeuerten.

Fazit: 9 Tore durch „Dodo“ Dietze und eine in der 2. Halbzeit geschlossene Mannschaftsleistung (ohne die es nicht funktionieren kann) lässt für die Zukunft auf weitere gute Ergebnisse hoffen.

(DL / HB)



### TTC Lugau

## „Start in die neue Saison 2012/13“

Nach vier Monaten „Sommerpause“ beginnt für die Lugauer Tischtennispieler der Start in die neue Saison. Mit 38 Erwachsenen und 7 Nachwuchsspielern gehen die Lugauer ins neue Spieljahr. Es konnten vor der Saison Fünf Neuverpflichtungen getilgt werden, dabei wurde besonderes Augenmerk gelegt, das für die 1. Mannschaft Tommy Engelhardt (von Blau-Weiß Gersdorf) verpflichtet werden konnte. Somit hofft man im Lugauer Lager in dieser Saison spielstärker in der 1. Bezirksliga aufzutumpfen und nicht wieder bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zu zittern.

In allen Spielklassen und Mannschaften wurden die Karten wieder neu gemischt, nachfolgend ein Überblick über alle Lugauer Teams:

#### ■ 1. Bezirksliga

Die erste Mannschaft spielt mit Marcus Schneider, Sven Löbner, Tommy Engelhardt, Ronny Löbner, Sascha Schulze und Olaf Krause. Das Ziel ist einen sicherer Mittelfeldplatz zu erzielen. Im Zehnerfeld in der 1. Bezirksliga wird es keinen direkten Favoriten geben, somit steht eine spannende und vielleicht ausgeglichene Saison bevor. Die Lugauer können sich wieder auf ein interessantes Kreisderby gegen TTV 1948 Hohndorf (Absteiger aus der Landesliga) freuen. Aber auch neue Gesichter hat diese Liga bekommen, die Aufsteiger SV Großrückerswalde und SV Muldenhammer sind Neulinge, die bisher noch nie in dieser Spielklasse gespielt haben. Großrückerswalde hat sich nur durch das bessere Spielverhältnis gegenüber TTV Stollberg den Aufstieg gesichert. Der SV Muldenhammer hat mit 36:0 Punkten den Aufstieg aus der 2. Bezirksliga geschafft somit ist schon jetzt Vorsicht geboten. Da sich in jeder Mannschaft Veränderungen vollzogen haben, kann vor dem Start noch keine genaue Prognose abgegeben werden wer zu den Aufstiegsfavoriten bzw. zu den Abstiegskandidaten ein zuordnen ist, aber das macht es eben gerade interessant und spannend.

Die meisten Punktspiele wurden in der Lugauer Vereinschronik bisher gegen TTV Thum bestritten (9 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen), es wird die 11 Saison gegen Thum werden. Dicht dahinter reiht sich schon der TTV Hohndorf (10 Punktspielsaison) ein (7 Siege, 11 Niederlagen stehen bisher zu Buche).

Der Punktspielauftritt erfolgte am Samstag, dem 15.09. 2012, bei SV Muldentäl Wilkau-Haßlau.

#### ■ Erzgebirgsliga

Die zweite Mannschaft spielt mit Andreas Wenzel, Joachim Reichmacher, Uwe Löbel, Jürgen Helfricht, Michael Otto und Jörg Neumann. Die Lugauer können durch den Zugang von Andreas Wenzel (1. Mannschaft) im vorderen Drittel in dieser Spielklasse mitspielen. Ob das Team um Kapitän Jörg Neumann um den Aufstieg mitspielt wird davon abhängen wie die Partien gegen die spielstärksten Mannschaften ASB Aue, SV Tanne Thalheim und „Angstgegner“ SV Scheibenberg verlaufen. Ebenso spannend werden die Kreisderbys gegen TSV Elektronik Gornsdorf III und TSV Burkhardtsdorf erwartet. Die Neulinge SV Gelenau, SV Schneeberg und TSV Jahnsdorf werden als Abstiegskandidaten gehandelt. Der Auftakt erfolgte an heimischen Tischen am Samstag, dem 15.09. 2012, gegen TSV Jahnsdorf.

#### ■ Kreisliga

Bei der Dritten Mannschaft sind 16 Aktive gemeldet, mit André Carlowitz, Dominik Weichelt, Matthias Reichel, Markus Schäfer, Uwe Schiebold, Eric Kliem, Olaf Hentsch, Dirk Friedrich, Andreas Kliem, Roy Fankhänel, Gerhard Mattias, Kai Vogel, Lars Noberini, Roland Häcker, Dietmar Nobis und Danny Weisflog. Im Elferfeld soll um die ersten drei Plätze mitgespielt werden. Als Favoriten werden TTSV Zwönitz II, TTV Hohndorf II und TTV Stollberg II gehandelt. Der Auftakt erfolgte am 15.09. 2012, bei TTV Hohndorf II.

#### ■ Nachwuchskreisliga

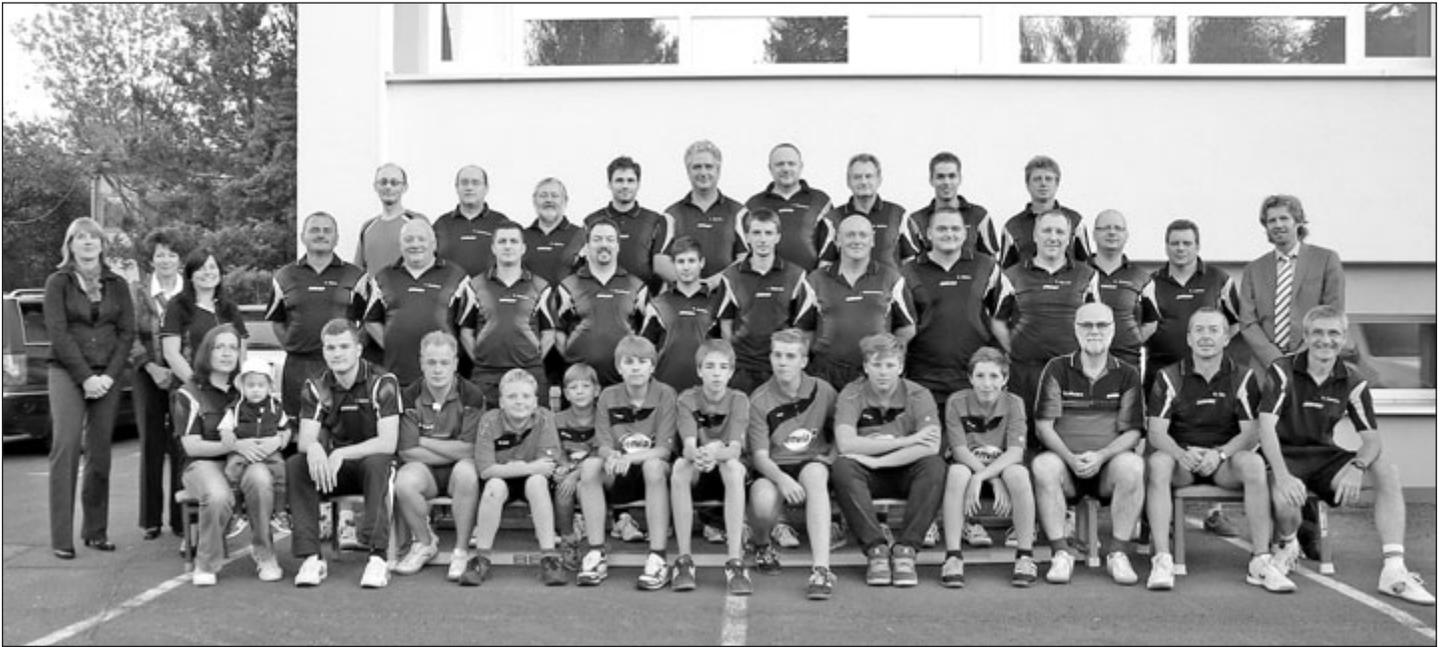
Der Nachwuchs ist im Gegensatz zum letzten Jahr geschrumpft. Waren 2011 zum Start noch 14 Nachwuchsspieler aktiv sind jetzt nur noch sieben Kinder bereit Tischtennis zu spielen. Mit Kenny Kokott, Benjamin Quellmalz, Linus Walther, Eric Dietz, Maik Epsiger, Marco Dietrich und Richard Günzel ist die Nachwuchsmannschaft aufgestellt. In den letzten beiden Jahren wurde jeweils der letzte Platz in dieser Spielklasse belegt, das Ziel kann nur lauten am Ende kein „Rote Laterne“ zu haben.

Der TTC Lugau bedankt sich im Vorfeld für die Unterstützung zur neuen Saison bei allen Sponsoren.

- Autohaus Nobis
- Brauerei Gersdorf
- Erzgebirgs-Sparkasse
- Envia Mitteldeutsche Energie AG
- Getränke Müller
- Hörgeräte Lutz Ehnert
- Michael Sack (Singapur)
- Stadt Lugau



## Vereinsmitteilungen



Der TTC Lugau präsentiert sich zum Saisonstart 2012 mit Sponsoren und Bürgermeister Thomas Weikert zum aktuellen Vereinsfoto.

### Nachwuchs von TTC Lugau bekommt neue Trikot's

Die Lugauer Nachwuchs Tischtennispieler können sich schon vor dem Start in die Neue Saison freuen. Pünktlich vor dem Anpfiff an den „Grünen Tischen“ haben die jüngsten Aktiven des TTC vom Sponsor envia Mitteldeutsche Energie AG, insgesamt Zehn komplette Trikot-Sätze (Trikot + Shorts) erhalten.

Der Vertreter Steffen Krause von envia überreichte an einen Trainingstag an den Vereinsvorsitzenden André Carlowitz und an Nachwuchstrainer Sven Löbner die Trikot-Sätze. Zuzüglich wird dem Verein noch ein Betrag von 250,00 Euro zur Vereinsförderung zum Saisonstart überwiesen. Die anwesenden Nachwuchsspieler Linus Walther, Maik Epsiger, Benjamin Quellmalz und Marco Dietrich (v.l.) waren überglücklich. Vielleicht klappt es mit neuem Outfit in dieser Saison zu besseren Ergebnissen als in den letzten beiden Jahren, wo jeweils nur der letzte Platz in der Nachwuchsklasse herausrang und nur „Lehrgeld“ gezahlt wurde.



Text und Foto: André Carlowitz

## Wissenswertes und Termine

### Eine Veranstaltung für alle Interessierte: „Pflegefall – was nun?“

**Die Freie Berufliche Schule Lugau führt einen Informationsabend für alle Interessierte durch mit den Themen Pflege, Demenz und Pflegebedürftigkeit.**

#### WANN?:

Mittwoch, 10. Oktober 2012, Veranstaltungsbeginn ist 18:30 Uhr.

#### WO?:

Freie Berufliche Schule Lugau, Feldstraße 13, 09385 Lugau (ehemals Oluba), in der Cafeteria im Erdgeschoss der Schule.

#### WAS?:

18:30 Uhr: Begrüßung und Imbiss

Ab 19:00 Uhr: wollen wir in 3 Vorträgen fachkompetent und umfassend darüber informieren, was Pflegebedürftigkeit ist, welche Möglichkeiten es gibt, im Pflegefall unterstützt zu werden und was

Pflege kostet, welche Unterstützung gibt der Staat im Pflegefall? Die Pflege bei Demenz ist dabei eine besondere Herausforderung. Unsere Referenten stehen für Ihre Fragen während der Veranstaltung zur Verfügung.

#### Wer sind die Referenten?:

Frau Doris Kunz, Schulleiterin der Berufsfachschule für Altenpflege, Herr Peter Reichel, unabhängiger Versicherungsmakler Stollberg/Erzg. Und Herr Andreas Bauer, Assistenzarzt für Psychiatrie und Psychotherapie im HELIOS Klinikum Aue, Leiter der Demenzsprechstunde im Klinikum.

■ **Hinweis:** Die Schule ist behindertengerecht ausgestattet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung bis 09. Oktober 2012 unter: 037295 / 55980 wird gebeten.

## Wissenswertes und Termine

### Projekt Zukunft e.V.

## Stellenausschreibung

Um eine neue Herausforderung zu meistern, suchen wir für die Realisierung des Modellprojektes „**Partner Stadt – Zukunft sucht Mitgestalter**“ einen

#### Netzwerk-Manager (w/m)

- in Anlehnung an den TVöD
- der Stellenumfang beträgt 40 Stunden pro Woche

Erfolgreich leiten und bearbeiten Sie dieses Projekt in Oelsnitz/Erzgeb.

#### ■ Ihre Aufgaben:

- Betreuung/Kontrolle/Fortschreibung des „Partner Stadt“ – Regionalnetzwerkes
- Kontakt- und Imagearbeit zwischen den Akteursgruppen, Beratung und Unterstützung der Netzwerk-Leitungen (Kommunen), der Senioren sowie der Trägerinstitutionen
- Erstellen von Konzeptionen und Berichten
- Vermittler der Modellprojekterfahrungen
- Planung und Durchführung regionaler Veranstaltungen und Arbeitstreffen
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Partnerorganisationen
- Mitwirkung am Aufbau ggf. weiterer Netzwerke

#### ■ Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein Studium einschlägiger Fachrichtungen, wie z. B. Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Kommunikationswissenschaften, o. Ä.
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Verbänden oder Vereinen
- Erfahrung in der Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick
- Kenntnisse im Bereich demografischer Wandel/Management sowie Erfahrungen in den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Führerschein Klasse B

Sie erwartet eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit an der Schnittstelle von Kommunalpolitik, Sozialwesen und Wirtschaft. Sie finden Unterstützung durch ein engagiertes und sympathisches Team. Das Arbeitsverhältnis ist aufgrund der Projektlaufzeit befristet und die Stelle entsprechend der Aufgabe mit häufigen Dienstfahrten verbunden. Bei erfolgreicher Umsetzung ist die Überleitung in eine dauerhafte Aufgabe vorgesehen.

#### ■ Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Standardartikel/BODL/mitMarginalspalte/Themen/Demografie/PartnerStadt.html?nn=102638>

#### ■ Bewerbungen richten Sie bis zum 13.10.2012 an:

Projekt Zukunft e.V.  
Reinhardtstraße 4  
09130 Chemnitz  
Telefon: 0371 - 4330680  
Telefax: 0371 - 4330681  
Mail: [hoffmann.uta@projekt-zukunft-chemnitz.de](mailto:hoffmann.uta@projekt-zukunft-chemnitz.de)

## Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **09.10.2012, 18:00 Uhr**, Kombi-Kurs Office mit Word, Power-Point, Excel, Stollberg, MPZ
- **10.10.2012, 18:00 Uhr**, Finanzmarkt informativ und verständlich, Stollberg, Gymnasium
- **11.10.2012, 18:00 Uhr**, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **16.10.2012, 18:30 Uhr**, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **18.10.2012, 19:00 Uhr**, „Destillation, Fasslagerung & Genuss von schottischem Whisky“, Stollberg, Reise-Cafe-Point im Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 2
- **02.11.2012, 17:30 Uhr**, Mit dem Hobby Geld verdienen, Stollberg, Gymnasium
- **02.11.2012, 19:00 Uhr**, Meditation, Stollberg, MPZ
- **03.11.2012, 08:30 Uhr**, Effektiv arbeiten mit Microsoft Word – Tageskurs -, Stollberg, MPZ
- **06.11.2012, 08:30 Uhr**, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **08.11.2012, 16:15 Uhr**, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ
- **08.11.2012, 18:00 Uhr**, Keramik – Vorfriede in der Weihnachtszeit, Stollberg, Gymnasium

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).

## Veranstaltungstelegramm

#### ■ Gartenbahntreffzeit in der Miniwelt Lichtenstein

am 29. /30. September, 10-17 Uhr

#### ■ Bergbaumuseum Oelsnitz

##### • Kabarett-Abend im Förderturm – SCHACHTGEFLÜSTER

am 6. Oktober, 19:00 Uhr

##### • Trödeln unterm Turm

am 13. Oktober von 9 Uhr bis 16 Uhr  
Informationen unter Tel. 037298 / 93 94-0  
oder [www.bergbaumuseum-oelsnitz.de](http://www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)

#### ■ „Radwanderungen an deutschen Flüssen“

##### Donau / Mosel / Rhein / Weser / Oder / Neiße / Werra / Fulda / Ilm / Saale

Live-Diavortrag von André Carlowitz am Sonntag, dem 7. Oktober, 18 Uhr im „Kulturbahnhof“ in Stollberg, Bahnhofstraße 2

- Mit dem „**Ferkeltaxi**“ der Deutschen Reichsbahn per Schiene in den Tagebau „Welzow Süd“ am 20. Oktober; weitere Info's unter [www.museumsferkel.de](http://www.museumsferkel.de) oder 0160/97472831

## Wissenswertes und Termine

# Kirchgemeindefest in Lugaū



Am 14. Juli luden die beiden Schwesternkirchgemeinden Lugaū und Niederwūrschnitz zum Gemeindefest auf das Diakonatsgelände Lugaū und in die Kreuzkirche ein. Den zahlreichen Gāsten wurde ein buntes Programm geboten.

Begonnen wurde mit einem Gottesdienst, anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Die Kinder der Johanniter-Kindertagesstātte „Kinderland“ fūhrten im Diakonats ein Musical auf. Der Posaunenchor untermalte den Nachmittag mit festlicher Musik. Die kleinen Gāste konnten sich schminken lassen, basteln, spielen oder ritten mit Ponys ūber das Festtagsgelände. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kabarett-Duos „Die Barhocker“ in der Kreuzkirche.

Beim Grillen und Stockbrot-Backen ging am Abend dann ein schōner Samstag zu Ende. Das Kirchgemeindefest findet jedes Jahr im Wechsel in Lugaū und Niederwūrschnitz statt.

Thomas Dietz

## Aktuelles vom Fōrderverein Fels e.V. der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden Lugaū und Niederwūrschnitz

Die Sommerpause mit ihren langen Sommernächten ist wieder vorbei und der Herbst bringt wieder neue Arbeit fūr die Gemeinde und den FELS e.V.

Unser Vorhaben, von Ihnen Rezepte zu sammeln, zu einem Buch zu binden und als Gewinn fūr die Gemeinde zu verkaufen, stockt im Moment. Warum? Es fehlen uns noch ūber 10 Rezepte! Deshalb unsere Bitte an die unter Ihnen, die noch kein Rezept abgegeben haben: Bitte durchsuchen sie Ihre Lieblingsrezepte und schicken Sie uns das Schōnste zu. Danke!

Im September wird wieder unser FELS-Kino erōffnet. Am Freitag, dem 28. September, lādt Roland Eberlein wieder ab 20 Uhr in unser kleines FELS-Kino nach Niederwūrschnitz ein. Eintritt frei! Der Titel des Films ist noch geheim, es kann aber soviel gesagt werden: es wird wieder ein Meisterstūck der Filmgeschichte zu sehen sein, der uns ein Stūck Sommer zurūck bringt.

Verein Fels e.V.

SchulstraÙe 22, 09385 Lugaū

kontakt@fels-ln.de oder auch gern persōnlich Thomas Dietz vom Fels e.V.

## Anzeigen

**Nachhilfe und mehr!**  
Kompetenz seit 1974  
Deutsch, Mathe, Englisch ... in **Lugaū**  
und **Umgebung**  
**Mini-Lernkreis**

- alle Fācher, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkrāfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -fōrderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung  
0800-00 6 22 44 (gebōhrenfrei)  
oder 03722 - 94 91 68  
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

## hng-Dienstleistung ■ Haus ■ Hof ■ Garten

Inh. L. Tauber 09385 Lugaū · August-Bebel-StraÙe 10  
Tel. 037295/54638 · Fax: 037295/54668 · Handy: 0171/8836177

Unsere Angebote: Renovierungsarbeiten  
Baum- und Heckenschnitt  
Gartenservice/Laubenbau, -sanierung  
Holzschutzarbeiten u. v. m.



**Sie haben ein Problem? Dann rufen Sie an ...**

## Yvonne Wiesig

selbstständige Buchhalterin nach § 6 Nr. 3 und 4 StBerG

## Office-Management & Buchfōhrung

zuverlāssig – persōnlich – individuell

Buchen laufender Geschāftsvorfālle	WiesenstraÙe 11
laufende Lohnabrechnung	09385 Lugaū
Būroservice	Funk: 01 71 · 9 20 27 73
weitere Leistungen auf Anfrage	Telefon: 03 72 95 · 54 11 90
Mittwoch 9.00 - 14.00 Uhr	Fax: 03 72 95 · 5 54 11 91
und nach Vereinbarung	yvonne.wiersig@web.de
	www.office-management-wiersig.de

## Nagel Textil

Herstellung und Vertrieb textiler Erzeugnisse  
- Betriebsverkauf -

Carl-Spengler-Str. 1 - 08451 Crimmitschau  
Telefon 03762/705869

**Öffnungszeiten:**

**Mittwoch bis Freitag 10.00 bis 17.30 Uhr**

Unser Angebot:

**Damen, Herren- und Kinderuntertrikotagen  
sowie BH's, Nachtwāsche, und T-Shirts in guter  
Qualitāt zu gūnstigen Preisen**

## Wissenswertes und Termine

## Kultur- und Freizeitzentrum

### Rückblicke Sommerferien

Zum Auftakt des Sommerferienprogramms des Kultur- und Freizeitzentrum Lugau fand am 23. Juli das Piratenfest unter dem Motto „Meuterei auf der Bounty“ statt. Bei sonnigen Wetter konnten sich die etwa 100 Kinder aus Lugau, Niederwürschnitz und Schwarzenberg an über zehn Spielstationen austoben. Die kleinen Piraten mussten in Gruppen ihre Geschicklichkeit, Tempo und Wissen unter Beweis stellen. Zum Beispiel war es beim Angeln gar nicht so leicht, den Fisch an den Haken zu bekommen. Die Süßwasserträger mussten mit den Händen Wasser schöpfen und in einen Eimer füllen. Dabei sollte so wenig wie möglich Wasser verloren werden. Zudem wurde ein Schiff mit Plastikbällen versenkt, oder nach Schätzen gesucht. Auch der Hindernis- und Inselflauf verlangte von den Kids so einiges ab. Ebenfalls gefragt war Kreativität; ein Großbild mit Piratenmotiven wurde von allen Kindern gestaltet. zu sehen ist dieses in der unteren Etage. Zum Abschluss gab es für die besten Teams Urkunden und kleine Preise. So bildete das Piratenfest, organisiert von Michael Thümmeler und dem Team des Kultur- und Freizeitzentrums, einen abenteuerlichen ersten Ferientag.

(Text: Kanal eins, Michael Thümmeler)



Vom Knappen zum Ritter hieß es in der zweiten Ferienwoche. Etwa 30 Kinder aus Oelsnitz, Schwarzenberg und Umgebung ließen sich diesen Spaß nicht entgehen. Wer nicht als Ritter kam, konnte sich dementsprechend kleiden bzw. ausrüsten. Die Jungen bastelten sich ein Schild und ein Schwert, die Mädchen gestalteten sich einen Burgfräuleinhut. Nun konnten die Ritterspiele mit Armbrust- und Katapultschießen beginnen. Außerdem musste die Burg der gegnerischen Mannschaft gestürmt bzw. erworfen werden. Jedes Kind ging mit einer Urkunde und einem kleinen Preis nach Hause.



Höhepunkt der dritten Ferienwoche war die Denksportolympiade – Spiele für die kleinen grauen Zellen. Zu den Aufgaben gehörte u.a. das Zählen der „Kartenschlange“, „Was bin ich?“ zu erkunden, Fehlersuchbilder zu meistern, Streichholzrätsel zu lösen oder sich in einem Puzzle über Deutschland zurecht zu finden. Selbst Mathematik und Deutsch wurden beim Hexen-Einmaleins sowie den versteckten Tieren benötigt. Für die erfolgreichsten Denker gab es Urkunden.

Kann man in Lugau den Paletti-Park kaufen? Ja, man kann, wenn man den Hort besucht. Die Lugauer Hortkinder besitzen nun ein Monopolspiel im Großformat mit verschiedenen Lugauer Straßen und vielen Hotels.

### Das Hobbykursangebot des Kultur- und Freizeitzentrums

Töpfern für Kinder	mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr
Töpfern für Erwachsene	nach Absprache
Klößeln	montags 16.00 – 18.00 Uhr (14-tägig)
Schnitzen	donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr
Tanzen	montags 17.00 – 18.00 Uhr und donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Aerobic für Erwachsene	dienstags 17.00 – 18.00 Uhr
Kreatives Gestalten für Erwachsene	donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Informatik für Senioren	nach Absprache
Prüfungsvorbereitung	nach Absprache

### kreativen Handarbeitskurse:

Schneidern	mittwochs ab 16.00 Uhr
Stricken / Häkeln	donnerstags ab 16.00 Uhr

(Text und Bilder: Michael Thümmeler)

## Vorausschau auf Oktober

### Küchenmagie & Zauberkraft

Regina Röhner präsentiert Köstliches „aus dem Hexenkessel“: Die Autorin stellt die geheimnisvoll-kulinarischen Bräuche der Hexenküche vor und macht mit phantasievollen Rezepten Lust auf aphrodisierende und gleichzeitig gesunderhaltende Speisen. Umfang: Begrüßungsgetränk, Lesung mit Plauderei, Vorstellung von belebenden und aphrodisierenden Kräutern, Live-Kochvorführung, Verkostung eines 3-Gänge-Menüs aus dem Hexenkochbuch.

Veranstaltungsdauer:	ca. 2,5 Stunden
Wann:	25. Oktober 2012, 18:00 Uhr
Wo:	Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Eintritt: 10,00 EUR



### Halloweenfest am 26. Oktober mit Höhenfeuer und Lampionumzug

**Beginn 16:00 Uhr**, (Hüpfburg, Geisterprüfung, Schminken, Basteln, anschließendem Grillen und Höhenfeuer)

**19:00 Uhr**, Lampionumzug mit den Oelsnitzer Blasmusikanten und der Jugendfeuerwehr

**Eintritt:** 3,50 Euro (inklusive Basteln, Roster oder Wiener, Tee)  
Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, (Tel.: 037295 / 2486), oder schickt eine E-Mail an: info@freizeitzentrum-lugau.de

### Die Weihnachtsgans Auguste – eine Theateraufführung der Kul(T)our-Banausen

Kartenbestellungen (2,50 Euro pro Person) können ab sofort im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8, Telefon: 037295/2486 aufgegeben werden.

#### ■ Termine:

Sa., 20. Oktober 12, 19:30 Uhr (Premiere)  
Sa., 27. Oktober 12, 15:30 Uhr  
Sa., 27. Oktober 12, 19:30 Uhr, alle Veranstaltungen finden im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau statt.



### Angebote für die Herbstferien

**Unsere Sinne – gerade oder schief, laut oder leise, links oder rechts, süß oder sauer – Wissenswertes und Spiele um unsere fünf oder mehr Sinne – 2,00 Euro**

Wissenswertes und Termine

## Neues aus dem VEB Schraubenwerkkombinat Lugau „ROCK die schraube“

Am 29. September 2012 ist es wieder soweit! Im ehemaligen VEB Schraubenwerkkombinat Lugau findet nunmehr zum 4. Mal „ROCK die schraube“ statt. In diesem Jahr steigt das Konzert als Open-Air-Veranstaltung. Nähere Informationen findet Ihr unter [www.facebook.com/events/428499323866812](http://www.facebook.com/events/428499323866812).

Main-Act ist ab 21 Uhr die Band „Seven steps to the green door“. Wenn eine Band bereits mit ihrem Debütalbum „the puzzle“ (2006) beim renommierten „Deutschen Rock-und Pop-Preis“ in gleich beiden beworbenen Kategorien (Progressive/Experimental) den begehrten 1. Platz abräumt, lohnt es sich, genauer hinzuhören:

Frische Grooves, Polyrythmik abseits gängiger Rockklischees, genreübergreifende männliche und weibliche Vocals, Mut zur Eingängigkeit und doch immer eigenständig: „Seven steps to the green door“ konnten mit diesem Konzept auf Antrieb Fans und Kritiker gleichermaßen begeistern.

Wen wunderts, treffen doch mit Marek Arnold (keys/sax) – u.a. Musiker bei Toxic Smile, Stern-Combo-Meißen, Flaming Row – der erfahrenen Rhythmusgruppe Heiko Rehm (bg) / Ulf Reinhardt (dr) und gleich 3 begnadeten Sängerinnen Musiker aufeinander, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. So ist denn die Musik auch entsprechend vielseitig -retro bis modern, progressiv bis erdig, doch stets überraschend.

Das zweite Album „step in 2 my world“ (2008) ist ein mitreißendes Album in der Schnittmenge zwischen Prog/Artrock, Jazz, Metal und Crossover und erschien beim renommierten US-Label „progrorecords“.

Ende 2011 erschien nun die kompromissloseste CD der Formation: das Konzeptalbum „THE?BOOK“

arbeitet kritisch den Umgang mit Glauben und Selbstfindung auf und ist ein in sich geschlossenes, progressives Werk. Es erscheint in überzeugender Darreichung: ein 52-seitiges Mediabook im „Buch“-Design repräsentiert die komplette Story in deutscher und englischer Sprache und rundet ein aufwändiges Album auch optisch überzeugend ab. Die Kritiken auf dieses sicher polarisierende Konzeptalbum fielen euphorisch aus und besicherten der Band bislang ungeahnte internationale Aufmerksamkeit.

2012 präsentiert die Band nun endlich auch live einen mitreißenden Querschnitt ihrer drei Alben.

Die Aftershow-Party gestalten „DISCOVERY“. Diese Band ist sicherlich vielen „Schraube-Gästen“ von zahlreichen vorherigen Veranstaltungen in sehr guter Erinnerung. Bei DISCOVERY ist der Name Programm! Ihr täglicher Ansporn: dem Publikum ein unvergessenes Erlebnis bieten! Sie garantieren energiegeladene, rhythmisch mitreißende Tanzmusik, deren Songs in die Musikgeschichte eingegangen sind oder gerade dabei sind, es zu tun.

Karten für „ROCK die schraube“ gibt es an der Abendkasse.

**ROCK die schraube – 29. September 2012 – Einlass ab 19.30 Uhr – ehemaliges VEB Schraubenwerkkombinat Lugau, Bahnstraße 1**

Anzeigen

**VIEHWEGER** 

- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Dachklempnerei

**Sanitär & Heizungsbau**  
 Kay Viehweger  
 Hohensteiner Straße 5  
 Büro: Herrenstraße 21  
 09366 Stollberg  
 Telefon: 037296 / 93 99 20  
 Mobil: 0171 / 6 22 25 76

**Bis 30. September 2012 Pelletkessel noch mit 5.000 € Zuschuss vom Staat.**

**Büromanagement**  
**Astrid Hecht**  
 staatlich geprüfte Betriebswirtin

Frischglückweg 1c  
 09376 Oelsnitz

Tel./Fax: 03 72 98 · 1 89 94  
 Funk: 01 72 · 5 97 72 78  
 astrid.hecht@t-online.de

- Berater für Existenzgründer
- Gründerformalitäten
- Businessplanerstellung
- Gründercoaching (KfW)
- lfd. Buchführung
- allg. kaufmännische Dienste
- Schreib- & Büroservice
- Erstgespräch kostenfrei

**PRAXIS FÜR INTEGRATIVE LERNTHERAPIE – SIGRID FISCHER**

FL Fachverband für integrative Lerntherapie e.V. integrative Lerntherapeuten FL

*Praxis für Lerntherapie*  
 Sigrid Fischer

**Beratung und Therapie bei:**

- Lese-Rechtschreibschwäche / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- ADS / ADHS
- allgemeiner Lernschwäche

Hauptstraße 47  
 08294 Lößnitz / Affalter  
 Telefon: 03771 - 33 99 6  
 Mobil: 0151 - 59 12 36 18  
 E-Mail: info@lerntherapie-fischer.de

[www.lerntherapie-fischer.de](http://www.lerntherapie-fischer.de)



**Harald Englert e.K.**  
 Dachdeckermeister



Lindenstraße 10a  
 08312 Lauter

☎ 03771 / 25 63 07  
 Fax 03771 / 25 63 14

Ihr Terrassen-Spezialist

[www.englert-dachdeckerei.de](http://www.englert-dachdeckerei.de)  
 e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

**WOLLHANDDEL**  
 Günther 

**Naturprodukte aus Schafwolle**

- echte Schafwollsocken, auch für Kinder
- Pantoffel und Hausschuhe mit echtem Wollfutter
- Walker-Hausschuhe und Walker-Pantoffel
- Schaffelle in riesiger Auswahl, auch medizinisch gegerbt für Rheumatiker (waschbar)
- Einziehdecken aus Schafwolle oder Federbetten
- Unterbetten aus Schafwolle in allen Maßen
- Couchdecken, Kniedecken, Plaids mit und ohne Fransen
- Strickjacken und Strickmützen mit Futter
- Schafwollwasch- und Fellpflegemittel, Schafmilchseife
- Strickgarne in riesiger Auswahl u.v.m.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen August-Bebel-Straße 4  
 Di - Fr 9 - 12.30 Uhr | 14 - 18 Uhr 08118 Hartenstein  
 Sa 9-11.30 Uhr Telefon/Fax: 037605/7005

*Zeit für Schönes erwartet SIE!*



**STRACOS**  
 ERLEBNISWELT  
 COLMNITZ

ERLEBNISVERKAUF \* SCHAUWERKSTATT  
 GALERIE-RESTAURANT  
 besonders geeignet für  
 Familien- und Firmenfeiern  
 täglich ab 9<sup>30</sup> geöffnet  
 Frauensteiner Straße 1 • 01738 Colmnitz  
**Tel. 035202 588811**

[www.stracos-erlebniswelt-colmnitz.de](http://www.stracos-erlebniswelt-colmnitz.de)

Anzeigen

**2 JAHRE SALAERO, VIELEN DANK!**

*Salzgrotte SALAERO mit SALZSHOP*

**Angebot 1.-29.09. 2012**

10er-Karte Erw. 85€  
+ gratis Salzflasche

10er-Karte Kind 30€  
+ Überraschung

Zu jeder 10er-Karte Erw. eine Flasche Bade- oder Speisesalz gratis!

**Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de**

**Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?**

**Mauertrockenlegung • Kellerabdichtung**

**schnell - dauerhaft - preiswert**

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer

**kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000**

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, [www.veinal-sachsen.de](http://www.veinal-sachsen.de)

**Stollberger Ofenhaus**  
Meisterbetrieb

Ausstellung

Hohe Straße 12  
09366 Stollberg  
Tel. 037296 93443  
Fax 037296 932695

[info@stollberger-ofenhaus.de](mailto:info@stollberger-ofenhaus.de)  
[www.stollberger-ofenhaus.de](http://www.stollberger-ofenhaus.de)

**Modehaus Jakubeit**

**Die neue Herbst-/ Winter-Mode ist da!**

- viele Winterjacken mit und ohne Pelz/Kapuze
- italienische Mode
- trendige junge Mode der Marken Khujo und Cecil

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12  
Telefon: 037298 / 12843  
[Modehaus-Jakubeit@web.de](mailto:Modehaus-Jakubeit@web.de)

**Firma Groß Zwönitz**

- Heizöl
- Brikett

**Sonderangebot:**

- Holzbrickett

10 kg ab 1,99 €

Telefon: 03 77 54 - 7 71 81  
täglich bis 18.00 Uhr



**Besonders für Sie. Der Tiguan\* als Rettungsfahrzeug.**

Sie können sich nicht aussuchen, wohin Sie Ihr nächster Einsatz führt. Kein Problem, mit dem Tiguan Einsatzfahrzeug sind Sie auf nahezu jede Situation bestens vorbereitet. Für die richtige Vorbereitung des Tiguan sorgen wir übrigens bereits ab Werk mit den praxisgerechten Sondereinbauten, an welche wir natürlich die gleichen hohen Qualitätsstandards wie bei unseren Serienfahrzeugen anlegen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [www.volkswagen-rettungsfahrzeuge.de](http://www.volkswagen-rettungsfahrzeuge.de).

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6 - 5,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 139.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Michael Rudolph**  
Turleyring 6, 09376 Oelsnitz/E.  
Tel. 037298/3270, <http://www.vw-rudolph.com>

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 50 90**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



Anzeigen



**Johanniter Sozialstation in Lugau**

**Umfassende pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung**

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich:

**037295 50320**

[sozialstation.lugau@juh-sachsen.de](mailto:sozialstation.lugau@juh-sachsen.de)

Sozialstation Lugau  
Hohensteiner Str. 12  
09385 Lugau

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**Leiden Sie an Osteoporose?**

Dann bieten wir Ihnen ab Herbst die Möglichkeit an einer:

**OSTEOPOROSE-SPORTGRUPPE**

teilzunehmen.  
(Kassenleistung für 1 Jahr)



**Katja Neubert**  
Inhaberin



Clara-Zetkin-Straße 12 | 09385 Lugau | Telefon: 03 72 95 · 33 86

**Bäckerei Seifert**

[www.baeckerei-seifert.de](http://www.baeckerei-seifert.de)  
e-mail: [baeckereiseifert@web.de](mailto:baeckereiseifert@web.de)



Inhaberin: Karla Seifert

**Hauptgeschäft**  
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf  
Telefon: 03 71 · 22 17 78

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr  
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

**Filiale Ursprung:**  
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung  
Telefon: 01 77 · 5 44 32 20

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr  
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

**BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK – INGENIEURBÜRO**

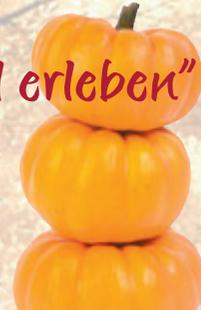
für Brand-, Einbruch- und Notruf-  
meldung, Videoanlagen, Schließanlagen  
Beratung · Planung · Montage  
Notöffnungen  
für elektrische und mechanische  
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat  
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Funk: 0172/883 57 91  
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: [info@bajorat-sicherheitstechnik.de](mailto:info@bajorat-sicherheitstechnik.de)  
Telefax: 03 72 04/5 06 29 [www.bajorat-sicherheitstechnik.de](http://www.bajorat-sicherheitstechnik.de)

**... den Herbst genüssvoll erleben"**

- ... Apfel-Kirmeskuchen
- ... Apfel-Schnecke »Hilde«
- ... Kürbiskernbrot
- ... Kürbiskernbrötchen



**Ab 18. Oktober gibts wieder unsere Reformationsbrötchen!**

**29. September - Herbstsingen**

mit dem Stadtchor Thalheim und dem Frauenchor Adorf  
**Beginn: 15.00 Uhr Eintritt frei**

**07. Oktober - Flohmarkt der Lugauer Tagesmütter für Baby- und Kinderbedarf 10.00-16.00 Uhr**  
Info/Anmeldung unter **037295-90174**

**Veranstaltungen im Restaurant „Kammgarnstuben“**

- 02. Oktober - 18.30 Uhr Skatturnier um den PALETTI PARK Pokal
  - 06. Oktober - 18.00 Uhr Schlachtfest mit Musik - Eintritt: 5 €/Pers.
  - 20. Oktober - 18.00 Uhr Oktoberfest mit Musik - Eintritt: 5 €/Pers.
- Reservierungen nehmen wir unter Tel. 037295-541213 gern entgegen



[www.paletti-park.de](http://www.paletti-park.de)